

AMTLICHES

IAAF

Ergänzung zu den Regeländerungen:

Hochsprung- bzw. Stabhochsprung-Qualifikation:

Wird die vom OK festgesetzte Qualifikationshöhe nicht von allen zwölf Athleten übersprungen, dann wird für das Finale aus der nächsten Höhe nur mehr nach der Versuchsregel aufgestockt, d. h. es kommt nicht mehr die gesamte nächste Höhe in das Finale. IAAF-Regel 142.

Korrektur zum neuen Frauen-Speer: Das Speerende muß mindestens **3,5 mm** dick sein.

EAA-Kongreß

Beim EAA-Kongreß in Amsterdam wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

- Der Frauen-Europacup wird auch als Einzelbewerb an zwei Tagen durchgeführt
- ISRAEL wird probeweise – vorläufig für zwei Jahre – ab 1990 gestattet, an allen europäischen Bewerben (EM, JEM, EURO-PACUP) teilzunehmen, mit der Einschränkung, daß Athletinnen und Athleten aus Israel keine EM-Platzierung von 1–3 erreichen können bzw. im Europacup immer in Gruppe C bleiben. Die möglicherweise erhöhten Sicherheitsvorkehrungen sind vom Israelischen Verband zu bezahlen.
- Dreisprung der Frauen:
Ab 1991 ist der Dreisprung der Frauen neuer Bewerb bei den Europameisterschaften bzw. Junioren-Europameisterschaften. Im Europacup der Frauen wird der Dreisprung allerdings erst ab 1993 eingeführt. 1990 ist der Frauen-Dreisprung Testbewerb bei der Hallen-EM in Glasgow und bei der EM in Split!
- EAA-Kalenderkonferenz-Termine:
1990: ISTANBUL
25.–28. 10. 1990 (mit außerordentl. Kongreß)
1991: ESTORIL
24.–27. 10. 1991 (mit 12. EAA-Kongreß)
- Termine 1991:
Europacup Bruno Zauli (alle Gruppen): 29./30. Juni 1991
Mehrkampf-Europacup (alle Gruppen): 5./6. Juli 1991
Junioren-Europameisterschaften: 8.–11. August 1991 in SALONIKI
- Termine 1992:
Hallen-Europameisterschaften: 29. 2./1. 3. 1992 in GENUA
- DIE EUROPAMEISTERSCHAFTEN 1994 wurden an HELSINKI vergeben.

ÖLV

Neue ÖLV-Termine 1990:

- 7. Juli 1990 Juniorenländerkampf WÜR – AUT – SUI – S/TR/V Stuttgart
- 22. August 1990 EAA-Permit-Meeting GUGL-MAXELL-Meeting Linz
- 5. September 1990 INT. Olympiameeting Schwechat

Ergänzung zum Ergebnis der Österr. Mehrkampfmeisterschaften, Zehnkampf, Männer-Mannschaft:

3. Platz UNION SALZBURG (Juriga D., Eder, Steinhart) 14.995 P.

AUSSCHREIBUNG

und EINLADUNG zur Lehrwarteausbildung LEICHTATHLETIK

Die Bundesanstalt für Leibeserziehung Linz führt in Zusammenarbeit mit dem ÖSTERR.

LEICHTATHLETIKVERBAND eine Lehrwarteausbildung in LEICHTATHLETIK durch.

KURSFÜHRUNG: Bundesanstalt für Leibeserziehung Linz, Auf der Gugl 30, 4020 Linz.

FACHVERBAND: ÖLV-ÖÖLV, SLV

KURSORT: Linz, Salzburg

KURSTERMINE:

1. Teil: 26.–28. 1. 1990,
2. Teil: 23.–25. 3. 1990,
3. Teil: 14.–19. 5. 1990,
4. Teil: 17.–22. 9. 1990,
5. Teil und Abschlußprüfung: 12./13. 10. 1990

EIGNUNGSPRÜFUNG: 26. 1. 1990 in Linz
VORPRÜFUNGEN: der Termin für die Vorprüfungen wird im Laufe des Kurses bekanntgegeben.

Gegenstände: Deutsch, Organisation und Geschichte des Sports, Betriebskunde, Wettkampfbestimmungen und Regelkunde, Gerätekunde und Sportstättenbau.

Die kommissionelle Abschlußprüfung findet drei bis vier Wochen nach Kursende statt.

LETZTER ANMELDETERMIN:

20. Dezember 1989

DIE AUFNAHMEBEDINGUNGEN

sind beim ÖLV erhältlich.

BSO-Resolution

Bei der diesjährigen Tagung aller 44 in der Österreichischen Bundes-Sportorganisation vertretenen Fachverbände war als Schwerpunkt das Thema „Sport und Medien“ vorgesehen.

Zu diesen grundsätzlichen Beratungen waren seitens der Medien der Vorsitzende des

Zeitungs-herausgeberverbandes, Dkfm. Herbert Binder, und der Generalintendant des ORF bzw. ein Vertreter der Geschäftsführung eingeladen.

Einen Tag vor dieser Tagung erfolgte eine unbegründete Absage seitens der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt, die von den Delegierten als schwerer Affront betrachtet wurde.

Der Fachrat ist nicht bereit, diese Haltung hinzunehmen und wird unter anderem die Vertreter des österreichischen Sports in den Gremien des ORF bzw. die Kuratoriumsmitglieder beauftragen, dagegen schärfstens zu protestieren.

Der Sport stellt einen beträchtlichen Teil des ORF-Programmangebotes dar, abgesehen davon, daß ihm gewichtige gesellschaftliche Aspekte zukommen.

Die Vertreter des österreichischen Leistungssports wünschen einen höheren Grad an Ausgewogenheit in der Berichterstattung. Neben der Präsentation des Spitzensportes, zu oft mit einem deutlichen Übergewicht von Sensationseffekten, hat der ORF auch verstärkt seinen gesetzlich verankerten Aufgaben zur Aktivierung der Bevölkerung nachzukommen.

Udenkbar erscheint, daß wesentliche Bereiche des nationalen Sportgeschehens in der Berichterstattung gröblichst vernachlässigt werden.

Dem gesamten österreichischen Sport wird durch diese Sorglosigkeit eminenten Schaden zugefügt.

AUS MEINER SICHT



Die Präsidentin des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes

Amsterdam war für die europäische Leichtathletik nicht nur der Ort für wichtige Beschlüsse. Der Europarat, in dem ich Mitglied bin, tagte in Permanenz. Die Kalenderkonferenz, die einmal auch schon in Österreich (Linz) stattfand, machte die Zusammenkunft (Linz) stattdessen, machte die Zusammenkunft darüber hinaus zu einem bunten Markt, zu einer richtigen Leichtathletikmesse. In immer mehr Ländern wachsen internationale Meetings aus dem Boden. Alle wollen zeigen, wie attraktiv und faszinierend unsere vielgestaltige Leichtathletik sein kann. Darum wird die Koordination zwischen den IAAF- und den EAA-Veranstaltungen sowie privaten Meetings auch immer schwieriger. Auf der anderen Seite müssen die europäischen Verbände ihre Veranstaltungen wie Länderkämpfe, Europacups etc. so terminisieren, daß die jungen Athleten an ein hohes Leistungsniveau herangeführt werden können.

Interessant ist: In unserer Leichtathletik betreiben die Athleten (hauptsächlich männlich) viel länger ihren Sport als etwa noch vor zehn Jahren. Die Anreize, auch die materiellen, sind größer geworden. Trotzdem kommen in manchen Disziplinen relativ schnell wieder neue Generationen. An uns, an den Vorstand des Europäischen Leichtathletik-Verbandes, werden daher auch immer mehr verschiedenartige Wünsche herangetragen, die unter einen Hut zu bringen sind. Das Wichtigste dabei ist die sportliche Notwendigkeit. Das Geld, das überall hineinspielt, darf uns in unseren Entscheidungen nicht irremachen.

Eine wichtige Neuerung:
Ab 1991 wird der Dreisprung für Frauen bei allen Veranstaltungen in Europa offiziell sein. Um den Ländern mehr Zeit zur Vorbereitung zu geben, wird die Disziplin erst ab 1993 im Europa-Cup eingeführt. In Saloniki bei den Juniorenmeisterschaften 1991 wird aber bereits die erste Junioren-Europameisterin im Dreisprung gekürt werden.

Leichtathletik wird immer vielgestaltiger. Unser Angebot an junge Menschen wird immer reichhaltiger, was für Verbände und Trainer ein immer größeres Engagement bedingt. Mehr Hauptamtliche zu haben, ist daher notwendig. Dazu bedarf es der Hilfe vieler Institutionen, da mit einem Verbandsbudget nicht alles abgedeckt werden kann. In vielen europäischen Ländern wird diese Unterstützung gewährt. Es ist also keine Bettelei von uns.

Wie schön ist es doch gerade für ein kleines Land wie uns, wenn wir mit Siegen, wie sie zuletzt Andreas Berger und Hermann Fehring erreichten, ins internationale Rampenlicht kommen. Obwohl sportliche Ereignisse meist schnell vergessen sind, haben uns viele Freunde in aller Welt mündlich und schriftlich – auch nachträglich – zum Sieg von Andreas Berger über Carl Lewis gratuliert. Es war eine internationale Sensation, eine Reklame für Österreich, für ihn selbst und auch für die österreichische Leichtathletik. Da zählen nicht mehr Zeiten und Weltranglisten, sondern nur das Ergebnis. Gott sei Dank gibt es auch bei uns schillernde Siege.

Bis zum nächsten Mal herzlichst Ihre

Erika Schreier

Das Unternehmen „Indien“ wurde von österreichischen Athleten in zwei Etappen gestartet. Sabine TRÖGER, Franz RATZENBERGER und Roland JOKL flogen am 16. September, Hermann FEHRINGER, Monika und Andreas BERGER sowie ich, Harald EDLETZBERGER, flogen am 17. September via Frankfurt nach Delhi. Für alle war dies ein Trip ins Ungewisse. Wir hörten nur Gerüchte über die Teilnahme von Weltklasseathleten wie Carl Lewis, Said Aouita etc. bzw. wußten nur die Meetingtermine: 19./20. September Delhi, 22./23. September Calcutta. Während die Erstangekommenen bereits am Montag, dem 18., die Besichtigung von Taj Mahal in Agra (ca. 200 km von Delhi) vornahmen, waren wir überrascht über die gut organisierte Einreise am Delhi Airport – kein Anstellen: die Pässe aller mit diesem Flugzeug angekommenen Athleten wurden eingesammelt, wir inzwischen in einen Sonderempfangsraum gebeten, während alle Einreiseformalitäten für uns erledigt wurden. Danach folgte der erste Schock – hinaus ins Freie: 33°C, sehr hohe Luftfeuchtigkeit, kein klimatisierter Bus. Auf der Fahrt in unser Hotel lernten wir die Fahrweise indischer Straßenbenutzer kennen. Chaos! Uralte Klapperkisten – wie wir sagen würden. Dazu Andis Feststellung: „Autos in Indien sind dann kaputt, wenn die Hupe nicht mehr funktioniert!“ Die Unterbringung in Delhi war sehr gut und auch die Verpflegung überraschend gut. Bei unserer Ankunft im Hotel erhielten wir einen indischen Betreuer, Herrn Ragubir Singh, zu unserer Unterstützung, der uns überraschen-

Für die ÖLV-TOP-Information in Indien dabei: Harald Edletzberger

derweise deutsch ansprach. Er erklärte uns dann, daß er seit zehn Jahren in Obergurgl, Tirol, als Kellner arbeitet und nur anlässlich dieses Meetings auf Urlaub in Indien sei. An diesem Abend gab es sogleich ein Dinner vom Veranstalter, wobei den Kellnern die Ausbildung im britischen Kolonialstil deutlich anzumerken war. Bei diesem Empfang war viel Prominenz aus Politik sowie den Medien

vertreten, die alle Nationen genauestens über deren Teilnehmer befragten.

19. September – erster Wettkampftag, Wettkampfvorbereitung durch Kartenspiel. Am ersten Tag hatten nur die beiden männlichen 100-m-Sprinter sowie unser jugoslawischer Freund, Zlatan Saracevic, ihre Bewerbe. Die Anwesenheit unseres jugoslawischen Freundes sollte sich später als sehr positiv erweisen. Am Nachmittag bei ca. 34°C und sehr hoher Luftfeuchtigkeit begann das Spektakel der 21 teilnehmenden Nationen mit der Eröffnung vor ca. 40.000 Zuschauern. Unser Andi sollte im schnelleren Zeitlauf auf Bahn 1 mit Carl Lewis Bahn 4 und John Regis Bahn 3 starten, Franz Ratzenberger im zweiten Lauf. Als zehn Minuten vor dem Start noch keine endgültige Bahnverteilung vorlag, intervenierte ich, damit Andi Bahn 5 erhalte. Und damit begann es. Andi startete in der Bahn neben dem großen Star Carl Lewis. Zuerst ein Fehl-

gramme, Händeschütteln, und dies tausendmal. Bei der offiziellen Pressekonferenz wird Lewis über Berger befragt: „Ich kenne ihn von der Halle. Er ist ein sehr schneller Starter. Als ich bei 70 m näher kommen wollte, verkrampfte ich. Die Zeit ist nicht besonders. Es ist Ende der Saison, und das Wetter hier ist extrem. Aber das soll keine Ausrede sein, denn dies gilt für alle Teilnehmer gleich.“ Für Andi gab es somit gleich im ersten Aufeinandertreffen mit Carl Lewis den ersten Sieg, den ersten Sieg eines Weißen seit 1981 (Allan Wells). Reporterfragen an Andi neben den herkömmlichen bei der Pressekonferenz: „Haben Sie mit diesem Sieg gerechnet? Wird dieser Sieg Ihr Leben verändern? Welche Prämie und Anerkennung erhalten Sie nun von der Regierung in Ihrem Land?“ Inzwischen siegte im 2. Zeitlauf „the other Austrian“, Franz Ratzenberger, ganz souverän in 10.57 (4. Gesamtrang). Ergebnis des

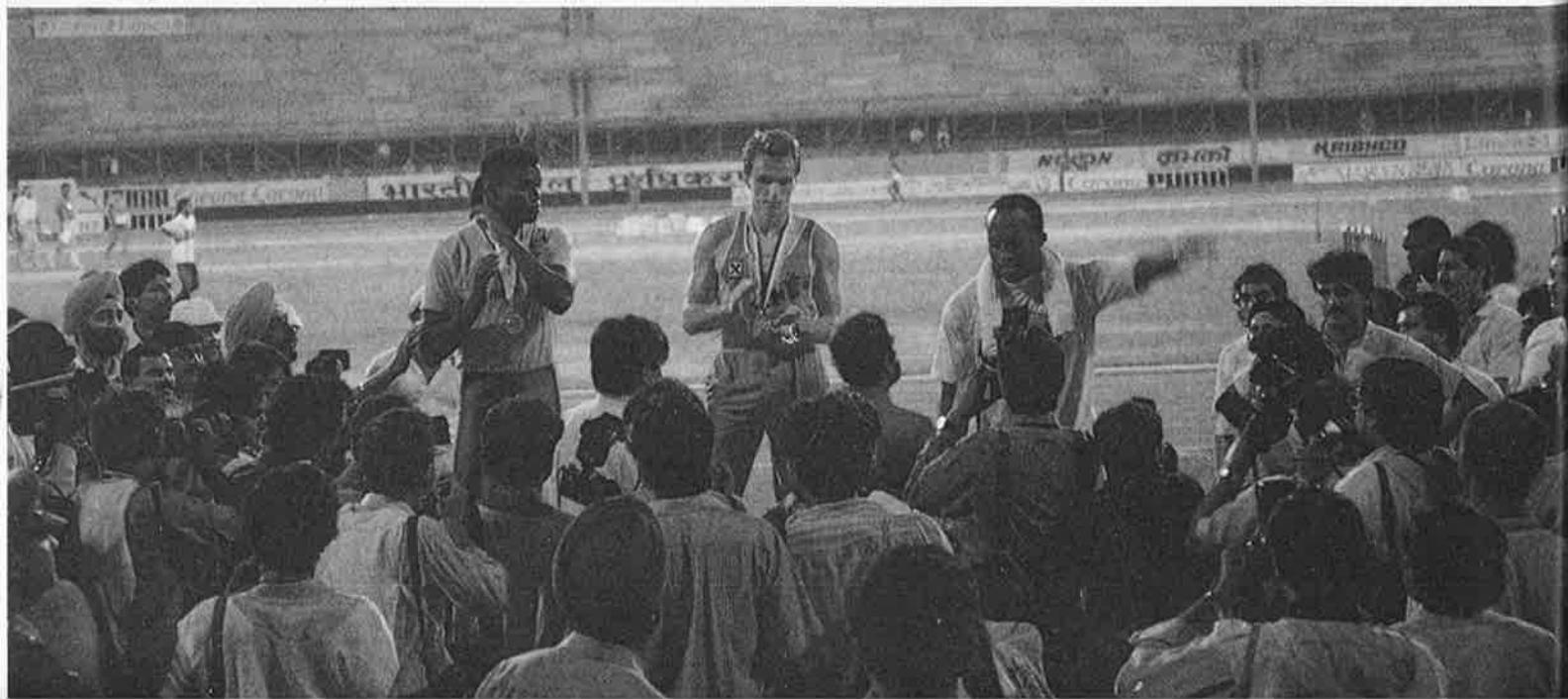
Unsere Indienreise – ein

start von John Regis, dann: Lewis paßt seine Startmaschine nicht, eine neue muß herbeigeschafft werden, sodann neuerlich neue Startblöcke. Erst dann war an den zweiten Startversuch zu denken. „Auf die Plätze – fertig – los.“ Guter Start von Andi – erwartet in Führung. Doch dann: 60 m – Andi voran, 70 m, 80 m, 90 m – Andi noch immer voran, Lewis und Regis kommen näher, Ziellinie – Andi reißt die Hände in die Höhe, die Zuschauer jubeln, wir sehen uns ungläubig an – sollte dies wahr sein? Hat Andi Berger Carl Lewis geschlagen? Ich frage John Regis, der mir gerade über den Weg läuft. Er sagt: „Your Andi has been first.“ Während alle Reporter sich um Lewis scharen, dreht Andi bereits die Ehrenrunde, frenetisch angefeuert vom Publikum. Erst erneut auf der Zielgeraden wird den Reportern bewußt – Sieger „Andreas Berger of Austria“! Und dann beginnt ein Spießrutenlauf: Interviews, Auto-

ersten Zeitlaufes, das erst bekanntgegeben wurde, nachdem sich der Manager von Carl Lewis – Joe Douglas – den Zielfilm hatte zeigen lassen: 1. Andreas Berger 10,46, 2. Carl Lewis 10,47, 3. John Regis 10,48. Kaum im Hotel angelangt, erneut Dutzende Interviews (auch aus Österreich Radio, APA, Kronen-Zeitung, Ganze Woche). Damit ging der anstrengende, aber für uns so erfreuliche erste Wettkampftag zu Ende.

Nächster Tag: Die indischen Zeitungen waren voll mit der Sensationsmeldung vom Sieg des „unknown Andreas Berger of Austria“ gegen Carl Lewis auf den Titelseiten. Am Morgen hätte ein Empfang bei Premierminister Rajiv Gandhi stattfinden sollen, der aber aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde.

Für die österreichische Delegation gab es aber trotzdem eine Einladung an diesem Vormittag. Der österreichische Botschafter in In-





4 Medaillen für Österreich bei der Militär-WM 21.-23. September, Ostia

40 Jahre internationaler Militärsport, ein besonderer Grund, die Ausrichtung dieser 34. Weltmeisterschaften an ein Gründungsmitglied zu vergeben, und zwar an Italien, wo die Wettkämpfe in Ostia, dem bekannten Vorort von Rom, in Szene gingen. Der Veranstalter bot den 19 teilnehmenden Nationen im Stadion „Stella Polare“ tadellose Meisterschaften.

gelungenes Unternehmen

dien, Dr. Christoph CORNARO, lud unsere Delegation zu einem Empfang in die österreichische Botschaft. Bei diesem Treffen, bei dem auch das Botschaftspersonal anwesend war, stellte Dr. CORNARO fest, daß Sportler auch Diplomaten ihres Landes seien. Für ihn wäre es nicht so einfach, den Namen Österreich positiv in den indischen Medien unterzubringen, und darum sei er stolz, daß es ausgerechnet einem österreichischen Leichtathleten gelungen sei, die Nation Österreich in positivem Sinne auf die Titelseiten zu bringen. Beim anschließenden gemütlichen Fachgespräch merkte man erst richtig den Nationalstolz dieser kleinen Österreicherunde. Zweiter Wettkampftag: Stabhoch Hermann Fehring – als alle Wettkämpfer ausgeschieden waren (2. ein Inder mit 4,90 m), begann Hermann bei 5,00 m den Wettkampf und schaffte diese Höhe im ersten Versuch. Danach überquerte er die neue Meetingrekordhöhe von 5,45 m erneut im 1. Versuch. Anschließend ließ Hermann sofort 5,72 (neue österreichische Rekordhöhe) auflegen. Die Windverhältnisse waren aber nicht mehr optimal, und außerdem fehlte die Konkurrenz – daher klappte diese Höhe nicht. Eine nette Geste der Veranstalter war dann, daß der österreichische Botschafter Dr. CORNARO, der an diesem Tag im Stadion anwesend war, die Siegerehrung vornehmen durfte. Ein Zeichen, wie schnell „Austria“ in Delhi „in“ war! Andreas Berger erhielt an diesem Tag auch noch eine besondere Auszeichnung in der Ehrenloge: die „Governor's Trophy“ für seinen vorzüglichen Sieg über Carl Lewis. Als letzte in Delhi war Sabine im Einsatz. Sie lief gegen Evelyne Ashford und wurde vom Platzsprecher wie folgt angekündigt: „Auf Bahn 3 läuft Sabine Träger, eine Teamkollegin von Andreas Berger, dem Österreicher, der Carl Lewis geschlagen hat. Wird es auch heute eine Sensation geben?“ Sabine lief dann ein gutes Rennen, konnte aber Evelyne Ashford nie gefährden und wurde mit guten 11,89 Dritte (1. Ashford 11,26, 2. Douglas

11,81). Damit war die erste Station, Delhi, beendet.

Am Abend vergewisserte sich noch der Meeting-Director von Calcutta, ob Andreas Berger sicher bei ihm starten werde, was ich bejahte.

Am nächsten Morgen flogen wir alle nach Calcutta – der Millionenstadt am Ganges. Der Meeting-Director erklärte mir im Flugzeug, daß die Leute in Calcutta ganz wild darauf seien, denjenigen kennenzulernen, der Carl Lewis geschlagen hatte. Und es sollte ärger kommen, als wir erwartet hatten. Enthusiastischer und frenetischer Empfang der österreichischen Delegation am Calcutta Airport. Zum Glück hatten wir den schon vorhin erwähnten jugoslawischen Kugelstoßer Zlatko als Bodyguard akquiriert. Schieben, Drängen, Empfangskomitee, Interviews, Fotos, Fernsehen, Radio, Autogramme, Händeschütteln mit tausend Leuten. Alle Wünsche der österreichischen Delegation wurden erledigt.

Das Meeting in Calcutta war kleiner. Im 120.000 Zuschauer fassenden Stadion fanden sich wegen nachmittägiger Monsunregen nur ca. 25.000 Zuschauer ein, die aber umso fanatischer waren. Andi gab sich in seinem Paradebewerb, dem 100-m-Lauf, keine Blöße und demonstrierte dem Publikum einen souveränen Start-Ziel-Sieg in 10,5 vor Franz Ratzenberger in 10,6 – Doppelsieg für Österreich. Die weiteren Ergebnisse: Stabhoch 1. Hermann Fehring, der die Aufwärmarbeit in den Toiletten verrichtete, mit 5,00 m, er scheiterte an 5,30 m; Sabine Träger 2. über 100 m in 12,16, nachdem sie beim Aufwärmen einen Krampf im Oberschenkel erlitten hatte.

Nach diesem Tag teilte sich die österreichische Delegation wieder – Andi und Monika wollten möglichst ruhig und unerkannt in Goa, Indien, urlauben, der Rest der Delegation reiste früher oder später heimwärts.

Als Resümee dieser Reise darf sicher gesagt werden: Für „Austria“ war diese Indienreise ein sehr gelungenes Unternehmen.

Die österreichischen Soldatensportler, die ja auch den Schwerpunkt der Nationalmannschaft bilden und einen wesentlichen Anteil am zweifachen Europacupserfolg hatten, konnten sich hervorragend durchsetzen, und man konnte teilweise eine Schwerpunktsetzung auf diese WM erkennen.

Vier Medaillen wurden gewonnen:

1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze!

Für die ÖLV-TOP-Information in Ostia dabei: Vzlt. Hans Pötsch

Vielbejubelter Militärweltmeister im Kugelstoßen wurde Zgf. Klaus Bodenmüller mit 19,37 m, überraschender Dritter der junge Andreas Vlasny mit der persönlichen Bestleistung von 17,41 m (im 1. Versuch erzielt). Den hervorragenden zweiten Platz im Dreisprung errang Alfred Stummer mit 15,98 m, trotzdem war er nicht ganz glücklich, lag doch der Sieg so nahe: 1. Buttiglione/16,16 m. Einen dritten Platz errang weiters Johann Lindner im Hammerwurf mit 71,80 m, er hatte das Nächstsehen gegen den Italiener Sgrulletti (74,92 m) und den Deutschen Dethloff (71,92 m).

In der Nationenwertung gab es für Österreich den hervorragenden 6. Rang, noch vor den USA. An der Spitze: Italien.

Die weiteren Ergebnisse der Österreicher:

110 m Hürden: 4. Gfr. Weimann 14,26 (1. Re/I 13,97). **800 m:** 5. Zgf. Svaricek 1:50,71 (1. Boye/Sen 1:48,81). **Hammer:** 5. Kpl. Pinter 60,66 m. **4x100 m:** 5. ÖSTERREICH (Schmidt – Stummer – Arnold – Weimann) 42,65/VL 42,63 (1. Thailand 40,18). **400 m Hürden:** 6. Kpl. Ehrle 52,38/VL 51,99 (1. Mori/I 50,04). **Diskus:** 7. Zgf. Bodenmüller 52,22 m (1. Martino/I 58,78 m), 9. Whm. Vlasny 47,22 m, 11. Gfr. Handler 44,64 m. **1500 m:** 10. Zgf. Blaha 3:50,20/VL 3:46,60 (1. Boye/Sen 3:46,05). **Stab:** 10. Gfr. Kager 4,40 m (1. Thallhardt/F 5,50 m). **Weit:** 13. Kpl. Schmidt 6,94 m (1. Campus/I 7,77 m). **400 m Vorlauf:** Gfr. Hugl 49,07 (Semifinale verletzt).

U-21

16./17. September, Kapfenberg

Männlich - U 21:

1. Tag: 100 m (17 Teilnehmer), GW 0,2: 1. Angerer (Jg. 69, U. Schärding) 11,09, 2. Kopf (Jg. 68, Gröbming) 11,20, 3. Ho. Stadlmayr (Jg. 68, doubrava) 11,21, 4. Rirsch (Jg. 68, T. Schwaz) 11,32, 5. Bauer (Jg. 69, Weinland) 11,43, 6. Humer (Jg. 71, U. Natternbach) 11,47/VL 11,31, 7. Vertacnik (Jg. 69, ATG) 11,49, 8. Helml (Jg. 69, doubrava) 11,50.

400 m (17): 1. Münzer (Jg. 70, KLC) 48,38, 2. Angerer 48,98, 3. P. Knoll (Jg. 69, ULC Linz) 49,04, 4. G. Ausweger (Jg. 71, U. Salzburg) 49,58, 5. Ch. Ausweger (Jg. 71, U. Salzburg) 49,71, 6. Hammerl (Jg. 68, Post Graz) 49,79, 7. M. Mandl (Jg. 69, ÖTB Salzburg) 49,85, 8. Ho. Stadlmayr 49,90.

1500 m (10): 1. Richter (Jg. 70, U. St. Pölten) 3:59,15, 2. Sandbichler (Jg. 69, LACI) 4:01,10, 3. M. Huber (Jg. 71, ULC Mödling) 4:01,81, 4. Melinz (Jg. 71, Maria Elend) 4:04,01, 5. Sonnberger (Jg. 69, U. Schärding) 4:04,87, 6. Jorda (Jg. 69, LACI) 4:07,03, 7. Maurer (Jg. 70, ASKÖ Villach) 4:07,46, 8. Krinninger (Jg. 70, U. Natternbach) 4:09,13.

110 m Hürden (6), RW 0,9: 1. Bauer 14,62, 2. Kuttner (Jg. 68, Weinland) 15,41, 3. P. Knoll 15,45, 4. Denk (Jg. 70, U. St. Pölten) 15,59, 5. Krenn (Jg. 68, ATSV Ternitz) 15,75, 6. Zillner (Jg. 71, ÖMV) 15,99.

3000 m Hindernis (9): 1. Mi. Buchleitner (Jg. 69, ULC Mödling) 9:01,44, 2. Funder (Jg. 68, ASKÖ Villach) 9:17,66, 3. H. Maier (U. Reichenau) 9:30,52, 4. G. Staber (Jg. 68, ULC Mödling) 9:33,65, 5. Ma. Buchleitner (Jg. 68, ULC Mödling) 9:44,43, 6. A. Mandl (Jg. 68; KSV) 9:49,28, 7. Thausing (Jg. 70, U. Salzburg) 9:58,47, 8. Schuster (Jg. 69, MLG) 10:18,74.

Hoch (11): 1. Dolzer (Jg. 68, TLC Feldk.) 2:07 (!), 2. Duhs (Jg. 71, ATV Feldk.) 1,95, 3. Huiber (Jg. 68, Cricket) 1,95, 4. Krenn 1,90, 5. Neubarth (Jg. 71, LACI) 1,90, 6. H. Mandl (Jg. 70, U. Eisenerz) 1,90, 7. Bieber (Jg. 69, SK VOEST) 1,90, 8. Pichler (Jg. 70, U. Graz) 1,90.

Weit (8): 1. Zeman (Jg. 69, ULC Wildschek) 7,40, 2. Auinger (Jg. 69, SK VOEST) 7,08, 3. Bauer 7,05, 4. Kopf 6,73, 5. Gut (Jg. 69, Montfort) 6,73, 6. H. Reiterer (Jg. 68, ATSV Ternitz) 6,73, 7. H. Mandl 6,66, 8. Vertacnik 6,50.

Kugel (10): 1. Vlasny (Jg. 69, SK VOEST) 16,61, 2. Pirklbauer (Jg. 68, SK VOEST) 15,58, 3. Schimera (Jg. 70, U. Salzburg) 13,69, 4. Zillner 13,34, 5. Ramler (Jg. 70, ULC Mödling) 13,32, 6. Matuschek (Jg. 71, LC Villach) 13,24, 7. Bahl (Jg. 68, Montfort) 12,68, 8. Habermüller (Jg. 69, Weinland) 12,61.

Speer (9): 1. E. Reiterer (Jg. 70, ATSV Ternitz) 65,08, 2. U. Werthner (Jg. 68, Zehnk.) 60,70, 3. Spieberger (Jg. 69, doubrava) 59,72, 4. Krenn 59,44, 5. Brandl 58,32, 6. H. Mandl 53,14, 7. Eder (Jg. 71, U. Salzburg) 52,68, 8. Gschwendtner (Jg. 68, U. Salzburg) 49,64.

Hammer (8): 1. Moser (Jg. 68, Umdasch) 53,08, 2. Pichler (Jg. 69, TS Dornbirn) 53,06, 3. Kamensky (Jg. 70, Weinland) 52,80, 4. Hofer (Jg. 71, Umdasch) 48,10, 5. Matuschek 41,66, 6. Winter jun. (Jg. 71, KSV) 41,46.

2. Tag: 200 m (15), RW 0,2: 1. Angerer 21,90, 2. Kopf 22,07, 3. Ganger (Jg. 68, ÖMV) 22,15, 4. Ch. Ausweger 22,60, 5. Pullnig (Jg. 68, U. Klagenfurt) 22,66, 6. Hammerl 22,84/VL 22,76, 7. G. Ausweger 23,03, 8. Hei. Stadlmayr (Jg. 69, doubrava) 23,37/VL 23,06.

800 m (12): 1. Wildner (Jg. 70, U. Salzburg) 1:50,97, 2. Pichler (Jg. 68, U. Hofkirchen) 1:51,28, 3. Edler - Muhr (Jg. 69, U. Leibnitz) 1:51,39, 4. Gerhart (Jg. 68, ÖMV) 1:53,00, 5. M. Mandl 1:53,46, 6. Sandbichler 1:54,11, 7. Oberparleiter (Jg. 69, LACI) 1:55,05, 8. Bossowski (Jg. 70, ULC Linz) 1:57,00, 9. Sonnberger 1:58,36, 10. Zorriasatyni (Jg. 68, ASKÖ E-Werke) 2:03,03.

5000 m (17): 1. Kokaly (Jg. 68, Maria Elend) 14:46,15, 2. Niedersüß (Jg. 68, TSV St. Georgen) 15:00,14, 3. Platzler (Jg. 70, doubrava) 15:04,71, 4. Funder (Jg. 68, ASKÖ Villach) 15:18,56, 5. G. Staber 15:32,15, 6. H. Maier 15:38,62, 7. Melinz 15:42,78, 8. A. Mandl 15:47,85, 9. Kotiza (Jg. 68, LC Lusthaus) 15:50,16, 10. Maurer 15:54,68.

400 m Hürden (8): 1. P. Knoll 53,25, 2. Schaaß (Jg. 71, U. Salzburg) 54,67, 3. Neubarth 54,86, 4. Röhrling (Jg. 69, MLG) 56,13, 5. Prossinger (Jg. 70, ÖTB Salzburg) 57,50, 6. Strutzenberger (Jg. 71, ULC Linz) 58,05, 7. Mandlbauer (Jg. 68, MLG) 58,56, 8. Vancl (Jg. 68, ULC Mödling) 59,23.

Stab (11): 1. Tischler (Jg. 71, Weinland) 4,70, 2. Krenn 4,60, 3. Krammer (Jg. 68, Weinland) 4,50, 4. Kuttner 4,30, 5. Gut (Jg. 69, Montfort) 4,10, 6. Bürger (Jg. 71, Weinland) 4,10, 7. Heidenreich (Jg. 71, UKJ Wien) 3,90, 8. Cernicek (Jg. 68, ULC Mödling) 3,90.

Diskus (14): 1. Pirklbauer 47,96, 2. Ramler 47,16, 3. Vlasny 46,58, 4. Danler (Jg. 69, Montfort) 44,90, 5. Moser 42,58, 6. Matuschek 41,78, 7. Bahl 39,04, 8. Habermüller 37,36.

4x100 m (7): 1. ATSV Ternitz Gefäll 69, E. Reiterer 70, Krenn 68, H. Reiterer 68) 43,65, 2. ULC Weinland (Krammer 68, Bauer 69, Habermüller 69, Kuttner 68) 43,98, 3. LCAV doubrava (Helml 69, Ho. Stadlmayr 68, Hei. Stadlmayr 69, Schiermayr 70) 44,05, 4. U. Salzburg (Berger 71, G. Ausweger 71, Schaaß 71, Ch. Ausweger 71)

44,26, 5. ULC Linz 45,53, 6. U. St. Pölten 45,60, 7. U. Salzburg II 48,14.

Weiblich - U 21:

1. Tag: 100 m (10), GW 0,5: 1. Unger (Jg. 69, U. Graz) 12,08, 2. Kirchmaier (Jg. 70, ÖTB Wien) 12,27, 3. Mayr (Jg. 71, ULC Linz) 12,48, 4. Wölfling (Jg. 71, U. Graz) 12,49, 5. Baumann (Jg. 70, LC Tirol) 12,70, 6. Hölbl (Jg. 71, Umdasch) 12,80/VL 12,78, 7. Wieser (Jg. 71, ULB Wien) 13,16, 8. Bibermayer (Jg. 68, ÖTB Wien) 13,32.

400 m (5): 1. Auer (Jg. 71, ÖTB Wien) 57,82, 2. Granig (Jg. 71, KLC) 58,68, 3. Nagl (Jg. 71, U. Schärding) 61,12, 4. Käfer (Jg. 70, KLC) 63,83, 5. Gerdnits (Jg. 70, ATUS Felixdorf) 65,06.

1500 m (3): 1. K. Gruss (Jg. 70, ULC Mödling) 5:01,53, 2. Wimmer (Jg. 71, U. Hofkirchen) 5:05,31, 3. Baumann (Jg. 71, ÖTB ÖO) 5:12,75.

100 m Hürden (6), RW 0,1: 1. Bauernfried (Jg. 70, ATV Feldk.) 14,12, 2. Spitzbart (Jg. 68, ULC Linz) 14,41, 3. Miklausch (Jg. 68, LC Villach) 14,54, 4. Wölfling 14,75, 5. Hynek (Jg. 69, TLC Feldk.) 14,77, 6. Knoll (Jg. 68, ULC Linz) 14,97.

Weit (6): 1. Woschitz (Jg. 69, U. Graz) 5,81, 2. Auer 5,77, 3. Wiesner 5,55, 4. Spitzbart 5,29, 5. Bruckner (Jg. 71, Weinland) 5,11, 6. Totter (Jg. 71, ATSE Graz) 5,06.

Speer (12): 1. Gumpenberger (Jg. 68, ULC Linz) 44,96, 2. Brodtschneider (Jg. 70, U. Leibnitz) 44,36, 3. Fetschitzegger (Jg. 70, Amat. Steyr) 41,76, 4. Pöck (Jg. 69, SVS) 40,54, 5. Hofmann (Jg. 70, ÖTB Wien) 39,62, 6. Spitzbart 38,28, 7. Matzinger (Jg. 69, ASKÖ Hainfeld) 36,76, 8. Nenadic (Jg. 71, SVS) 36,68.

2. Tag: 200 m (8), RW 0,3: 1. Kirchmaier 24,34, 2. Mayr 25,18, 3. Hölbl 25,25, 4. Auer 25,38, 5. Baumann 25,48, 6. Wieser 26,42, 7. Nagl 26,48, 8. Knabl (Jg. 71, SVS) 29,16/VL 27,87.

5000 m (4): 1. Wimmer (Jg. 71, U. Hofkirchen) 19:53,17, 2. Stitz (Jg. 70, SVS) 19:57,67, 3. Baumann 20:11,02, 4. Pogelschek (Jg. 69, Maria Elend) 21:22,18.

400 m Hürden (5): 1. Spitzbart 61,35, 2. Zotter (Jg. 71, KSV) 61,84, 3. Knoll 62,08, 4. Granig 63,04, 5. Gerdnits 76,00.

Hoch (7): 1. Kotzina (Jg. 70, UKJ Wien) 1,73, 2. Unger 1,70, 3. Eglseer (Jg. 71, Umdasch) 1,65, 4. U. Wakolbinger (Jg. 71, ULC Linz) 1,65, 5. K. Wakolbinger (Jg. 71, ULC Linz) 1,65, 6. Woschitz 1,60, 7. Auer 1,55.

Kugel (8): 1. C. Posch (Jg. 69, IAC) 12,96, 2. Gesierich (Jg. 71, KLC) 12,12, 3. Bieber (Jg. 70, SVS) 11,84, 4. A. Posch (Jg. 70, SVS) 11,67, 5. Heindl (Jg. 68, Weinland) 11,36, 6. Aigner (Jg. 70, U. St. Pölten) 11,04, 7. Ullmann (Jg. 71, SK VOEST) 10,93, 8. Nenadic 10,73.

Diskus (7): 1. Gesierich 41,36, 2. C. Posch 39,66, 3. Bieber 38,00, 4. Heindl 36,04, 5. A. Posch 35,00, 6. Ullmann 33,18, 7. Aigner 30,90.

4x100 m (4): 1. ÖTB Wien (Hofschneider 70, Bibermayer 68, Auer 71, Kirchmaier 70) 47,75, 2. U. Graz (Hodschar 71, Unger 69, Woschitz 69, Wölfling 71) 48,38, 3. ULC Linz (K. Wakolbinger 71, Knoll 68, Spitzbart 68, Mayr 71) 48,40, 4. SV Schwechat 53,08.

Jugend

16./17. September, Gisingen

Männliche Jugend:

1. Tag: 100 m (87 Nennungen/44 Teilnehmer), RW 0,30: 1. Iraschko (Jg. 74, U. Eisenerz) 11,04 (österr. Schüler-BL), 2. Tomek (Jg. 72, SVS) 11,12, 3. Maier (Jg. 72, ATSE Graz) 11,35/ZL 11,30, 4. Moshammer (Jg. 72, LAG Ried) 11,37, 5. Vejmelek (Jg. 72, SK VOEST) 11,38/ZL 11,23, 6. Hammouda (Jg. 72, SV Lochau) 11,42/VL 11,31, 7. Schönherr (Jg. 72, LC Kornland) 11,50/ZL 11,38, 8. Hajek (Jg. 72, Weinland) 11,61/ZL 11,45.

400 m (17/10): 1. Knoll (Jg. 73, ULC Linz) 49,36 (OÖLV-Jug.-Rekord), 2. Pumberger (Jg. 73, doubrava) 50,30, 3. Ecker (Jg. 73, LAG Ried) 50,74, 4. Rechbauer (Jg. 73, Weinland) 51,30, 5. Heim (Jg. 73, TS Hard) 52,32, 6. Amri (Jg. 72, Wr. Berufsschulen) 53,17, 7. Danzberger (Jg. 72, ATSV Linz) 53,27, 8. Fritzl (Jg. 73, LAC Wolfsberg) 53,99.

1500 m (24/8): 1. Abuja (Jg. 73, SV Thörl-Maglern) 4:27,16, 2. Pogelschek (Jg. 72, DSG Maria Elend) 4:28,02, 3. Kolik (Jg. 73, Wr. Berufsschulen) 4:28,06, 4. Grünberger (Jg. 72, ÖTB Salzburg) 4:29,83, 5. Fischer (Jg. 72, Wr. Berufsschulen) 4:32,04, 6. Sevik (Jg. 73, ULC Hirtenberg) 4:32,16, 7. Körber (Jg. 73, Wr. Berufsschulen) 4:32,81, 8. Mayr (Jg. 72, LACI) 4:38,42.

300 m Hürden (24/19): 1. Knoll 39,69, 2. Kuczynski (Jg. 72, Montfort) 40,44, 3. Madl (Jg. 72, U. Salzburg) 40,60, 4. Köck (Jg. 72, ULC Mödling) 40,65, 5. Lammerhuber (Jg. 73, U. St. Pölten) 40,69, 6. Kugi (Jg. 73, TLC Feldk.) 40,83, 7. Sturn (Jg. 72, Montfort) 41,26, 8. Mayer (Jg. 74, MLG) 41,27.

1500 m Hindernis (25/14): 1. Schratbauer (Jg. 72, U. Purgstall) 4:21,49, 2. Kleinappl (Jg. 72, ATUS Weiz) 4:22,92, 3. Kröll (Jg. 72, LC Tirol) 4:31,60, 4. Mayer (Jg. 72, Montfort) 4:35,27, 5. Steindorfer (Jg. 73, SV Thörl-Maglern) 4:39,83, 6. Heim (Jg. 73, LACI) 4:41,73, 7. Tscherni (Jg. 74, ULC Mödling) 4:45,77, 8. Ablinger (Jg. 72, doubrava) 4:47,37.

Hoch (28/20): 1. Maisinger (Jg. 74, U. Salzburg) 1,91 (SLV-Schüler-BL), 2. Jost (Jg. 73, ATV Feldk.) 1,88, 3. Grieser (Jg. 72, ÖTB Wien) 1,88, 4. Wolf (Jg. 72, LAG Pannonia) Budig (Jg. 72, U. Salzburg) und Grundner (Jg. 74, U. Salzburg) 1,85, 7. Heinz (Jg. 72, SKV Feuerwehr Wien) 1,85, 8. Hörl (Jg. 72, U. Salzburg), Strambach (Jg. 72, ASKÖ Waidhofen) und Höllmüller (Jg. 72, ULV Krems) 1,80.

Stab (17/11): 1. Nothdurfer (Jg. 72, TI) 4,20, 2. Wallmann (Jg. 72, U. Salzburg) 4,20, 3. Melicher (Jg. 72, TI) 4,00, 4. Hörl (Jg. 72, U. Salzburg) 3,90, 5. Weber (Jg. 73, SVS) 3,60, 6. Hudec (Jg. 73, SVS) 3,40, 7. Hallbrucker (Jg. 73, TI) 3,40, 8. Prasch (Jg. 73, Montfort) 3,40.

Diskus (19/16): 1. Jägersberger (Jg. 72, ASKÖ Hainfeld) 43,38, 2. Lanner (Jg. 72, IAC) 40,98, 3. J. Kammler (Jg. 72, ULC Linz) 40,50, 4. Gailrow (Jg. 72, ASKÖ Leonding) 38,10, 5. Albel (Jg. 72, TLC Feldk.) 34,88, 6. Fuchs (Jg. 73, ULC Mäser) 34,52, 7. Radler (Jg. 73, ULC Mödling) 33,10, 8. Mießgang (Jg. 72, TS Lauterach) 32,58.

Hammer (8/6): 1. Edletitsch (Jg. 73, SVS) 48,52, 2. Lanner 46,86, 3.

Österr. Meis

Mießgang 43,74, 4. Stenitzer (Jg. 72, ÖTB ÖO) 34,20, 5. Albel 29,38.

2. Tag: 200 m (50/29): 1. Tomek 22,38, 2. Knoll 22,69, 3. Schönherr 22,87, 4. Hammouda 22,90, 5. Moshammer 22,96, 6. Pumberger 23,08, 7. Ecker 23,24, 8. Hajek 23,30, 9. Rechbauer 23,33.

800 m (28/18): 1. Güttler (Jg. 73, ATG) 1:55,64, 2. Gruber (Jg. 73, LC Kornland) 1:58,60, 3. Grünberger 1:59,96, 4. G. Kolik 2:00,02, 5. Pogelschek 2:01,33, 6. Heinzie 2:02,10, 7. Fischer (Jg. 72, Wr. Berufsschulen) 2:03,79, 8. Stockinger (Jg. 73, LCAV doubrava) 2:05,30.

3000 m (30/21): 1. Schratbauer 8:57,50, 2. Steindorfer (Jg. 73, SV Thörl-Maglern) 8:58,01, 3. Kröll 8:58,80, 4. Abuja 9:01,24, 5. Kleinappl 9:03,64, 6. Körber 9:10,85, 7. Mayer 9:20,73, 8. Ragger (Jg. 72, doubrava) 9:21,35.

110 m Hürden (32/20): 1. Knoll 14,81, 2. Moshammer 14,82, 3. Sturn (Jg. 72, Montfort) und Budig 15,28, 5. Prasch 15,38, 6. Lammerhuber 15,84/VL 15,74, 7. Kuczynski 15,86/VL 15,51, 8. Hörl 16,28/VL 16,10.

Weit (28/18): 1. Maisinger 6,84 (SLV-Jug.-Rek. egal.), 2. Vejmelek 6,75, 3. Jost 6,60, 4. Moshammer 6,51, 5. Tomek 6,46, 6. Hagspiel (Jg. 73, Montfort) 6,35, 7. Pömieser (Jg. 72, TV Uttendorf) 6,28, 8. Semler (Jg. 73, Weinland) 6,17.

Drei (21/21): 1. Budig 13,01, 2. Pribler (Jg. 72, SVS) 12,93, 3. Maisinger 12,87, 4. Lehner (Jg. 72, Weinland) 12,85, 5. Madl 12,79, 6. Heinz 12,71, 7. Vejmelek 12,56, 8. Jandl (Jg. 72, ASKÖ Hainfeld) 12,48.

Kugel (20/14): 1. J. Kammler 13,53, 2. Lechner (Jg. 73, SK Völs) 13,28, 3. Jägersberger 13,24, 4. Lanner 12,95, 5. Gailrow 12,42, 6. Wallner (Jg. 72, ATV Wr. Neustadt) 12,30, 7. Orasch (Jg. 72, ATV Feldk.) 12,18, 8. Hartlieb (Jg. 73, ATUS Judenburg) 11,94.

Speer (16/10): 1. Stiedl (Jg. 72, doubrava) 53,18 (OÖLV-Jug.-Rek.), 2. Bialonczyk (Jg. 73, ATV Wr. Neustadt) 52,00, 3. Pumberger (Jg. 73, doubrava) 49,78, 4. Höglner (Jg. 72, Weinland) 49,38, 5. Orteca (Jg. 73, TS Lustenau) 49,30, 6. Lechner 47,66, 7. Jägersberger 47,06, 8. Öner (Jg. 74, TS Hard) 45,84.

4x100 m (21/12): 1. LCAV doubrava (Zeiflinger 72, Pöllhuber 74, Penetsdorfer 73, Pumberger 73) 44,23, 2. ULC Weinland (Celig 72, Hajek 72, Semler 73, Weiskircher 73) 44,64/VL 44,47, 3. SV Schwechat (Stadler 72, Schindler 74, Schindler 74, Tomek 72) 44,88, 4. LG Montfort 44,96, 5. LAG Ried 45,26, 6. ATUS Judenburg 45,35, 7. U. St. Pölten 46,32, ULC Linz aufg./VL 45,16.

Weibliche Jugend:

1. Tag: 100 m (51/37), RW 0,25: 1. Öppinger (Jg. 73, U. Salzburg) 12,06, 2. Dallner (Jg. 74, ATSV Ternitz) 12,38, 3. Strasser (Jg. 72, U. Natternbach) 12,50, 4. Angerbauer (Jg. 74, doubrava) 12,71/ZL 12,63 und Perchtaler (Jg. 75, LAC Wolfsberg) 12,71, 6. Harreiter (Jg. 75, doubrava) 12,80/VL 12,78, 7. Moser (Jg. 72, ULC Linz) 13,04/ZL 12,96, 8. Fiala (Jg. 76, ULC Linz) 13,06/ZL 12,96.

400 m (23/12): 1. Graf (Jg. 73, LC Villach) 57,34, 2. S. Murhammer (Jg. 72, ULC Linz) 58,68, 3. Eller (Jg. 73, ÖTB Tirol) 59,51, 4. A. Gruss (Jg. 74, ULC Mödling) 60,87, 5. Schrammel (Jg. 74, LAC Wolfsberg) 61,05, 6. Stengg (Jg. 73, LAC) 61,49, 7. Horwath (Jg. 73, KSV) 61,86, 8. F. Orski-Ritche (Jg. 74, SV Donaustadt) 61,89.

3000 m (22/16): 1. Tagatsch (Jg. 72, TSV Hartberg) 10:47,82, 2. Walder (Jg. 72, LACI) 10:49,76, 3. Jäger (Jg. 72, T. Wörgl) 10:58,76, 4. Schnabl (Jg. 72, KLC) 11:01,28, 5. Löffler (Jg. 74, ÖTB Salzburg) 11:02,45, 6. Kedl (Jg. 72, LAG Pannonia) 11:08,66, 7. Winter (Jg. 75, doubrava) 11:20,18, 8. Sonderegger (Jg. 74, TS Gisingen) 11:21,98.

300 m Hürden (37/26): 1. Strasser 44,55, 2. Lamprecht (Jg. 73, T. Schwaz) 45,19, 3. Goldenschu (Jg. 72, Montfort) 45,39, 4. Peters (Jg. 72, ÖMV) 45,69, 5. Leiss (Jg. 74, ÖTB Tirol) 46,24, 6. Rogy (Jg. 73, LC Villach) 46,26, 7. Perchtaler 46,61, 8. Orski-Ritche 46,81.

Weit (28/16): 1. Öppinger 5,88, 2. Dallner 5,68, 3. Angerbauer 5,56, 4. C. Murhammer (Jg. 72, ULC Linz) 5,44, 5. Lamprecht 5,37, 6. Halapier (Jg. 73, TLC Feldk.) 5,31, 7. Reisl (Jg. 72, BSV) 5,24, 8. Wüstner (Jg. 74, TS Lauterach) 5,15.

Diskus (23/17): 1. Sammt (Jg. 73, KLC) 38,26, 2. Linauer (Jg. 73, U. St. Pölten) 34,60, 3. Willing (Jg. 72, TSV Hartberg) 33,96, 4. Kronthaler (Jg. 73, IAC) 32,92, 5. Fleischer (Jg. 73, ÖTB ÖÖ) 31,72, 6. Pichler (Jg. 73, ULC Mäser) 30,36, 7. Schmidt (Jg. 74, UKJ Wien) 30,34, 8. Wolf (Jg. 72, UKJ Wien) 30,28.

1. Tag: 200 m (35/19): 1. Öppinger 24,80, 2. Dallner 24,97, 3. Strasser 25,28, 4. Perchtaler und Moser 26,17, 6. Wirth (Jg. 73, IAC) 26,73, 7. C. Murhammer 26,76, 8. S. Murhammer 26,79.

800 m (32/19): 1. Graf 2:15,70, 2. Eller 2:16,95, 3. Guldenschuh 2:18,33, 4. Orski-Ritchie 2:21,76, 5. P. Sax (Jg. 73, ULC Mödling) 2:22,26, 6. Schnabl 2:22,50, 7. Schrammel 2:24,14, 8. Neumayr (Jg. 74, doubrava) 2:24,17, 9. Jäger 2:24,24.

100 m Hürden (33/17), RW 0,28: 1. Öppinger 14,37, 2. Peters 14,89, 3. Lamprecht 14,91, 4. Perchtaler 15,29, 5. Gruber (Jg. 74, TS Jahn Lustenau) 15,76, 6. Rogy 16,08/VL 15,80, 7. Schaubader (Jg. 74, U. St. Pölten) 16,58/VL 16,49, Mayer (Jg. 73, MLG) n. a./VL 15,57.

14. Fortin (ATUS Gratkorn) 2:36:22, 15. Hiem (KLC) 2:36:47, 16. M. Lamprecht (U. Lienz) 2:36:49, 17. Pröll (U. Reichenau) 2:37:07, 18. Reindl (Lusthaus) 2:37:30, 19. Reichl (LCC) 2:37:34, 20. E. Lamprecht (U. Lienz) 2:37:43.

Mannschaftswertung: 1. LC Lusthaus (Peer - Stemberger - Reindl) 7:35:27, 2. U. Pregarten (Schmalzer - Puchner - Hones) 7:37:50, 3. U. Lienz (M. Lamprecht - E. Lamprecht - Klocker) 7:53:10.

Frauen: 1. Singer (U. Lienz) 2:58:30, 2. König (Pol. Linz) 3:02:26, 3. Hofmann (ATSV Innsbruck) 3:06:56, 4. Hellwagner (ATSV Braunau) 3:08:50, 5. Titsch-Noufer (LCC) 3:10:21, 6. Hintsteiner (ASV Salzburg) 3:14:46, 7. Staggi (ASV Salzburg) 3:20:12, 8. Knyz (LCC) 3:24:43, 9. Breinhölder (Tyrolia) 3:28:21, 10. Pogelschek (Maria Elend) 3:36:56.

cher (Spittaler TV) 238,55 Punkte, 7. Strieder (Spittaler TV) 234,34 Punkte, 8. Theissl (Spittaler TV) 224,71 Punkte, 9. Zimmermann (Spittaler TV) 208,41 Punkte, 10. Wonisch (ÖTB Wien) 185,03 Punkte.

Frauen: 1. E. Siegele (ULC Mödling) 480,89 Punkte, 2. Ch. Gerdenits (Felixdorf) 400 Punkte, 3. I. Ferdenits (Felixdorf) 204,26 Punkte.

Männliche Jugend: 1. M. Blaukovics (Felixdorf) 255,41 Punkte, 2. J. Blaukovics (Felixdorf) 203,11 Punkte, 3. Hribernig (ÖTB Wien) 200 Punkte.

Geher-Nachträge

7. Mai, Wien: Männer: 10.000 m: 1. Wögerbauer 45:31,5, 2. J. Siegele 49:43,1, 3. Wimmer 57:41,5 - **Frauen: 5000 m:** 1. Ch. Gerdenits 28:10,0, 2. E. Siegele 29:38,1.

24. Juni, Graz: Männer: 5000 m: 1. Wögerbauer 22:26,14, 2. J. Siegele 23:44,50, 3. Burgstaller (Spittaler TV) 24:04,42.

30. September, Wien: Männer: 30.000 m: 1. Wögerbauer 2:27:42,73 (österreichischer Rekord) - **20.000 m:** 1. Wögerbauer 1:35:40,82 (Wiener Rekord) - **15.000 m:** 1. Wögerbauer 1:10:54,90 (Wiener Rekord), 2. M. Toporek 1:13:39,48, 3. J. Siegele 1:23:36,87, 4. Hribernig 1:25:23,93, 5. Ottacher (Spittaler TV) 1:26:59,00, 6. Strieder (Spittaler TV) 1:27:56,91 - **Durchgangszeiten 10.000 m:** Wögerbauer 47:14,5, M. Toporek 48:51,3, J. Siegele 54:30,0, Ottacher 55:36,6, Strieder 57:29,6, Hribernig 57:55,2.

Frauen: 5000 m: 1. V. Toporek (ČSSR) 25:44,61 (3000 m 15:42,84), 2. Ch. Gerdenits 28:20,35 (3000 m 17:03,35 - österr. Rekord), 3. E. Siegele 30:46,30 (3000 m 18:07,28), 4. I. Gerdenits 37:29,19 (3000 m 22:46,19 - beides österr. Jugendrekord).

Berglauf

14. 10. 1989 in St. Marein/Wolfsberg, Kärnten; im Rahmen des Reisberglaufes

Bei herrlichem Herbstwetter wurden die diesjährigen ÖSTERREICHISCHEN BERGLAUFMEISTERSCHAFTEN auf der 9,7 km langen Strecke von St. Marein auf den Reisberg durchgeführt.

Von den dem ÖLV gemeldeten 120 Athleten waren tatsächlich nur 35 Herren und 14 Damen angetreten.

Der veranstaltende Verein, der LAC Wolfsberg, hat sich sehr bemüht, und die Organisation war ausgezeichnet.

Auch die befürchteten Probleme mit den vielen notwendigen Absperrungen konnten durch die gute Arbeit der Gendarmerie, Feuerwehr und diverser Streckenposten behoben werden.

Vom Start weg lieferten sich Lokalmatador PETER SCHATZ vom LAC WOLFSBERG und FLORIAN STERN vom BSV BRIXLEGG ein packendes Duell, wobei die Führung mehrmals wechselte; doch konnte der derzeit wohl beste Bergläufer, FLORIAN STERN, dieses Rennen letztendlich mit 9 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden.

Bei den Damen bot die Osttiroler Athletin Mag. ELISABETH SINGER vom UNION LIENZ eine ausgezeichnete Leistung und siegte mit fast 2 Minuten Vorsprung auf ELSEBETH HEINZLE vom ULC DORNBIERN.

Männer: 1. Stern (BSV) 36:27, 2. Schatz (Wolfsberg) 36:37, 3. Ratzenböck (U. Natternbach) 37:48, 4. Hechl (BSV) 37:59, 5. Mascher (Schielling) 38:02, 6. Deinhammer (U. Holkirchen) 38:13, 7. Beyer (U. Natternbach) 38:31, 8. Schenker (ÖTB Tirol) 38:35, 9. Ogris 38:39, 10. Luser (beide Schielling) 38:54, 11. Franz (SKV Harm) 39:10, 12. Neuner (BSV) 39:18, 13. Hiern (KLC) 39:25, 14. Rauter (U. Lienz) 39:46, 15. Peer (Lusthaus) 40:22, 16. Fekete (KSV) 40:24, 17. Leopold (Wolfsberg) 40:27, 18. Hurth (SKV Harm) 40:36, 19. Weixelbraun (Schielling) 41:00, 20. Prandl (Lusthaus) 41:19.

Mannschaften: 1. Brixlegger SV (Stern - Hechl - Neuner) 1:53:44, 2. FCS Schielling (Mascher - Ogris - Luser) 1:55:35, 3. LC Lusthaus (Peer - Prandl - Stemberger) 2:03:06.

Frauen: 1. Singer (U. Lienz) 44:47, 2. Heinzle (Mäser) 46:25, 3. Zirknitzer (ATSVI) 47:47, 4. Tschappeller (U. Lienz) 48:58, 5. Hofmann (ATSVI) 50:08, 6. Rust (SV Madereck) 51:15, 7. Heim (Mäser) 51:19, 8. Neuner (ATSVI) 52:39, 9. Undeutsch (Cricket) 53:06, 10. Prischink (Mäser) 54:43, 11. Zaharescu (ATSVI) 56:06, 12. Hochleiner (Lusthaus) 56:42.

Mannschaften: 1. ATSV Innsbruck (Zirknitzer - Hofmann - Neuner) 2:30:34, 2. U. Lienz (Singer - Tschappeller - Klocker) 2:30:42, 3. ULC Mäser-Dornbirn (Heinzle - Heim - Prischink) 2:32:27.

Geher

21./22. Oktober, Sollenau/Felixdorf

Die Marktgemeinde Sollenau, im Wiener Becken etwa 35 km südlich von Wien gelegen, war bei spätsommerlich schönem Wetter Austragungsort der Staatsmeisterschaft im 50-km-Straßengehen. Gegangen wurde auf einem neuen 1723 m langen Rundkurs, der von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde. Der ATUS Felixdorf mit dem Ehepaar Dwornikowitsch an der Spitze war um eine gute Organisation bemüht.

Vom Start weg setzte sich Titelverteidiger Stephan Wögerbauer mit einem sehr hohen Anfangstempo (die ersten 10 km unter 48 Minuten!) an die Spitze und begann bereits nach wenigen Runden Mann um Mann zu überrunden. Etwa bei km 32 beendete ein eingeklemmter Nerv jäh seine Jagd auf eine neue österreichische Bestzeit (4:15:14 Wilfried Siegele/1984), und nur sehr, sehr langsam, aber dennoch als Erster, kam er ins Ziel. „Es war der härteste 50er meiner Karriere“, meinte er nachher erschöpft, aber glücklich. Für Stephan Wögerbauer war es der 5. Staatsmeistertitel en suite (2x20 km, 3x50 km)! Die Siegerzeit betrug 4:38:13. Hans Siegele wurde in 4:53:43 Zweiter, Martin Toporek in 5:25:53 Dritter. Leider fehlte diesmal die ausländische Konkurrenz. Am Tag darauf gewann Stephan Wögerbauer in Felixdorf auf der Laufbahn ein Zwei-Meilen-Bahngehen in 14:02:34 mit 2:51 Vorsprung auf Johann Siegele. Entschieden wurde bei dieser Veranstaltung der Österreichische Gehercup, den der ÖTB Wien-Athlet mit der Idealpunktezah von 500 beendete (einen Sieg mußte er sogar als Streichresultat hergeben).

Sollenau, 21. 10.:

Männer: 50 km: 1. Wögerbauer (ÖTB Wien) 4:38:13, 2. J. Siegele 4:53:43, 3. M. Toporek (beide SVS) 5:25:53, 4. Radislovich 5:54:31, 5. Vizvary (beide ULC Mödling) 5:58:20, 6. Wimmer (ÖTB Wien) 6:01:26, 7. Böhm (ULC Mödling) 6:15:32, 8. Wonisch (ÖTB Wien) 6:27:09.

Weibliche Junioren: 5 km: 1. Gerdenits 28:42, 2. Schwarzmann 29:21, 3. I. Gerdenits (alle Felixdorf) 36:24 - o. W. E. Siegele (ULC Mödling) 29:21.

Rahmenbewerb: Männliche Jugend: 5 km: 1. M. Blaukovics (Felixdorf) 34:40.

Felixdorf, 22. 10.:

Männliche Jugend: 10.000-m-Gehen: 1. Hribernig (ÖTB Wien) 1:01:40,90, 2. Kuk 1:08:59,15, 3. M. Blaukovics (beide Felixdorf) 1:09:39,15, 4. F. Toporek (SVS) 1:15:54,90 - **Rahmenbewerbe: Männer: 2-Meilen-Gehen:** 1. Wögerbauer 14:02:34, 2. J. Siegele 16:53,83, 3. Niesselberger (SVS) 18:42,42 - **Frauen:** 1. Ch. Gerdenits 18:07,81, 2. E. Siegele 18:46,17 - **Männliche Jugend:** 1. Hribernig 18:12,99, 2. Kuk 21:21,45.

Österr. Gehercup 1989

Männer: 1. Wögerbauer (ÖTB Wien) 500 Punkte, 2. J. Siegele (SVS) 453 Punkte, 3. Wimmer (ÖTB Wien) 368,57 Punkte, 4. Niesselberger (SVS) 280,40 Punkte, 5. M. Toporek (SVS) 275,10 Punkte, 6. Otta-

Meisterschaften

Hoch (19/13): 1. Halapier 1,74, 2. Fugger (Jg. 73, ATUS Gmünd) 1,60, 3. Marte (Jg. 75, TS Bregenz) und Mayer 1,55, 5. Blazovics (Jg. 73, ÖMV) 1,55, 6. Gollner (Jg. 74, ATV Feldk.) 1,55, 7. Pühr (Jg. 73, ATV Wr. Neustadt) 1,50, 8. Wüstner, Reisl und Peters 1,45.

Kugel (21/17): 1. Stern (Jg. 74, IAC) 11,26, 2. Sammt 10,96, 3. Zündel (Jg. 73, TS Lauternau) 10,94, 4. Kronthaler 10,74, 5. Willing 10,71, 6. Otter (Jg. 73, TV Fürstenfeld) 10,49, 7. Schmidt 10,42, 8. Wolf 10,31.

Speer (26/18): 1. Halapier 39,16, 2. Fugger 35,62, 3. Franta (Jg. 75, ATV Wr. Neustadt) 35,36, 4. Stern 34,92, 5. Zündel 34,58, 6. Burt-scher (Jg. 73, ULC Mäser) 34,06, 7. Tisch (Jg. 75, ATSV Tarnitz) 33,38, 8. Hartmann (Jg. 75, TS Götzis) 32,34.

4x100 m (16/12): 1. ULC Linz (Fiala 76, C. Murhammer 72, S. Murhammer 71, Moser 72) 49,11, 2. LCAV doubrava (Lidauer 75, Harreiter 75, Hörhager 74, Angerbauer 74) 49,16 (österr. Schüler-BL), 3. ÖTB Wien (Führer 73, Vonasek 74, Kunauer 73, Elouardi 72) 50,56, 4. ÖTB Tirol I 50,94, 5. IAC-PSK 51,85, 6. ATSV Linz 51,88, 7. ATSV ÖMV 52,36, 8. ÖTB Tirol II 52,46.

Marathonlauf

30. September, Mondsee

Kurzbericht: Viele Spitzenläufer, wie Gerhard Hartmann, Horst Röthel, Helmuth Stuhlpfarrer u. a. m. fehlten. Helmut Schmuck wurde zunächst seiner Favoritenrolle gerecht, bei 25 Kilometer jedoch überraschend von Erich Kokaly zum Kampf gestellt. Bis Kilometer 37 hielt er der Auseinandersetzung stand, dann resignierte er („ich hatte trainingsmäßig für einen Marathon zu wenig drauf“). Der 21-jährige Erich Kokaly siegte mit 3:58 Vorsprung auf Erich Schöndorfer, seine Siegerzeit 2:21:52. Erich Kokaly gehört der DSG Maria Elend an und trainiert mit Josef Müller, dem Trainergatten von Anni Müller. Auf der Bahn ließ er bereits mit guten Zeiten aufhorchen, wie 14:33,27 über 5000 m, 30:34,22 über 10.000 m oder 9:08,09 über 3000 m Hindernis. Daß er bei seinem ersten Marathonlauf Staatsmeister werden würde, daran hat er nicht gedacht.

Bei den Frauen fehlten Verena Lechner und Carina Weber-Leutner, von der zu erfahren war, daß sie im kommenden Frühjahr ein Baby erwartet.

Ausführlicher Bericht im Laufteil.

Männer: 1. Kokaly (Maria Elend) 2:21:52, 2. Schöndorfer (SVS) 2:25:50, 3. Theuer (Reichsbund) 2:26:36, 4. Peer (Lusthaus) 2:27:01, 5. Schmalzer (U. Pregarten) 2:27:10, 6. Friesenbichler (U. Falkenstein) 20:30:43, 7. Stemberger (Lusthaus) 2:30:56, 8. Puchner (U. Pregarten) 2:32:08, 9. Lechthaler (ÖTB Salzburg) 2:32:13, 10. Gattermann (LAG Ried) 2:33:43, 11. Haller (LAC Innsbruck) 2:34:34, 12. Lalitsch (LC Bärnbach) 2:34:42, 13. Beyer (U. Natternbach) 2:36:03,

MÄNNER

100 m: 10,15 Berger Andreas (LCAV doubrava) 15. 8. 88 Linz
 200 m: 20,52 Berger Andreas (LCAV doubrava) 6. 6. 87 München
 400 m: 46,27 Ehrle Klaus (ULC Mäser) 12. 7. 87 Kapfenberg
 800 m: 1:47,4 Klaban Rudolf (Reichsbund) 15. 10. 64 Tokio
 1000 m: 2:18,20 Nemeth Robert (SVS) 2. 9. 82 Schwechat
 1500 m: 3:35,80 Nemeth Robert (SVS) 29. 8. 84 Koblenz
 1 engl. Meile: 3:52,42 Nemeth Robert (SVS) 9. 9. 81 Rieti
 2000 m: 4:59,56 Nemeth Robert (SVS) 8. 8. 84 Klagenfurt
 3000 m: 7:43,66 Millonig Dietmar (SVS) 15. 8. 80 Lausanne
 5000 m: 13:15,31 Millonig Dietmar (SVS) 18. 8. 82 Zürich
 10.000 m: 27:42,98 Millonig Dietmar (SVS) 28. 6. 82 Oslo
 110 m Hürden: 13,85 Röttl Herwig (TLC Feldkirchen) 11. 8. 88 Feldkirchen
 400 m Hürden: 49,33 Futterknecht Thomas (U. St. Pölten) 30. 8. 85 Kobe
 3000 m Hindernis: 8:17,22 Konrad Wolfgang (LAC Innsbruck) 20. 8. 82 Berlin
 Hoch: 2,28 m Einberger Markus (LAC Innsbruck) 18. 5. 86 Schwechat
 Weit: 8,30 m Steiner Andreas (T. Innsbruck) 4. 6. 88 Innsbruck
 Stabhoch: 5,71 m Fehringher Hermann (LCA Umdasch) 23. 8. 87 Hainfeld
 Drei: 16,57 m Stummer Alfred (ULC Wildschek) 13. 7. 88 Südstadt
 Kugel: 20,79 m Bodenmüller Klaus (LG Montfort) 13. 6. 87 Linz
 Diskus: 63,32 m Frank Georg (KLC) 29. 9. 81 Klagenfurt
 Speer: 73,58 m Petrovic Otto (USSV Graz) 14. 6. 86 Barcelona
 Hammer: 79,70 m Lindner Johann (LC Villach) 24. 6. 87 Schwechat
 Zehnkampf: 8224 eP. Dr. Werthner Georg (ULC Linz-Oberbank) 7./8. 8. 82 Schielleiten
 11,12 - 7,13 - 14,84 - 2,07 - 49,68 - 14,89 - 40,46 - 4,70 - 68,86 - 4:15,89

MANNESCHAFT

4x100 m: 39,63 Nationalstaffel
 Gründl - Mark - Berger - Joki 28. 6. 86 Linz
 4x100 m: 39,9 ULC Wildschek
 Regner - Dr. Nepraunik - Nöster - Lang 17. 6. 72 Lüdenscheid
 4x200 m: 1:27,67 ULC Wildschek
 Freywald - Zipfelmayer - Trenkler - Eigenberger 25. 5. 86 St. Pölten
 4x400 m: 3:09,24 Nationalstaffel
 Ehrle - Gdschl - Rapcek - Futterknecht 12. 8. 85 Schwechat
 4x400 m: 3:13,8 TI-Raiffeisen
 Siegl - Glösl - Zeitl - Dr. K. Mayramhof 10. 6. 79 Wien
 4x800 m: 7:39,4 SVS
 Haas - Tschernitz - D. Millonig - Nemeth 27. 9. 78 Schwechat
 3x1000 m: 7:16,02 LC Villach
 Altersberger - Oberbauer - D. Millonig 14. 9. 85 Wien
 4x1500 m: 15:58,4 SVS
 Jauk - Nemeth - Tschernitz - D. Millonig 14. 9. 76 Südstadt
 5000 m Gehen: 21:04,8 Toporek Martin (SVS) 13. 9. 79 Wien
 10.000 m Gehen: 41:53,59 Toporek Martin (SVS) 6. 6. 81 Schwechat
 20.000 m Gehen: 1:25:31,5 Toporek Martin (ATUS Felixdorf) 26. 4. 86 Fana/Bergen

Bisher beste Leistung:

25 km Straßentauf: 1:15:29 Millonig Dietmar (LCTA Villach) 3. 5. 87 Berlin
 Marathonlauf: 2:12:22 Hartmann Gerhard (LAC Innsbruck) 13. 4. 86 Wien
 20 km Straßengehen: 1:25:46 Toporek Martin (ATUS Felixdorf) 9. 6. 84 Frederikstad
 50 km Straßengehen: 4:15:14 Siegle Wilfried (SVS) 20. 5. 84 Esch-Alzette

MÄNNL. JUNIOREN

100 m: 10,54 Joki Roland, 62 (ULC Weinland) 20. 8. 81 Utrecht
 200 m: 21,15 Joki Roland, 62 (ULC Weinland) 28. 6. 81 Ebensee
 400 m: 47,0 Glösl Peter, 60 (TI Raiffeisen) 15. 7. 79 Trossingen
 800 m: 1:47,6 Hillardt Mike, 61 (ATSV Linz) 23. 8. 80 Klagenfurt
 1000 m: 2:22,2 Nemeth Robert, 58 (SVS) 21. 8. 77 München
 1500 m: 3:40,69 Hillardt Mike, 61 (ATSV Linz) 10. 8. 80 Traun
 3000 m: 8:06,2 Konrad Wolfgang, 58 (TI Raiffeisen) 16. 6. 77 Budapest
 5000 m: 14:15,0 Millonig Dietmar, 55 (SVS) 10. 8. 74 B. Bystrica
 10.000 m: 31:00,43 Benko Julius, 62 (ULC Mäser) 1. 5. 81 Dornbirn
 110 m Hürden: 14,08 Weimann Thomas, 67 (SVS) 15. 6. 86 Barcelona
 400 m Hürden: 50,99 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser) 25. 8. 85 Cottbus
 2000 m Hindernis: 5:37,8 Lindner Peter, 54 (SK Amateure Steyr) 18. 7. 73 München
 3000 m Hindernis: 8:52,0 Lindner Peter, 54 (SK Amateure Steyr) 31. 5. 73 Innsbruck
 Hoch: 2,18 m Einberger Markus, 64 (Brixlegg SV) 26. 8. 83 Schwechat
 Weit: 7,82 m Zeman René, 69 (ULC Wildschek) 13. 6. 87 Linz
 Stabhoch: 5,11 m Kager Gerald, 63 (UKS Wien) 8. 6. 81 Hainfeld
 Drei: 15,37 m Werthner Georg, 56 (ULC Linz) 27. 7. 75 Dornbirn
 Kugel: 17,73 m Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz) 11. 8. 79 Innsbruck
 Diskus: 55,00 m Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz) 8. 7. 79 Graz
 Speer: 70,88 Brandl Lothar, 68 (LAG Ried) 15. 8. 87 Vöcklabruck
 Hammer: 64,06 Beieri Michael, 63 (SVS), 31. 5. 82 Hainfeld
 Zehnkampf: 7776 P. Zeilbauer Sepp, 52 (MLG) 11./12. 8. 71 Helsinki
 11,0 - 7,38 - 13,49 - 2,04 - 48,8 - 15,1 - 39,70 - 4,00 - 58,94 - 4:27,5
 4x100 m: 41,25 Nationalstaffel
 Zweier, 63 - Joki, 62 - Dallinger, 62 - Rhomberg, 64 - 30. 8. 81 Judenburg
 4x100 m: 42,41 Post SV Graz
 Langusch, 67 - Bauer, 68 - Mirtl, 64 - Gdschl, 64 - 25. 9. 83 Graz
 4x400 m: 3:13,48 Nationalstaffel
 Gdschl, 64 - Slach, 65 - Stockklauer, 64 - Schwarzenpoller, 64 - 28. 8. 83 Schwechat

3x1000 m: 7:32,46 ATSE Graz
 Hacker, 64 - Ramusch, 64 - Viechtbauer, 64 - 26. 6. 83 Götzing
 10.000 m Gehen: 43:40,5 Toporek Martin (SVS) 22. 9. 79 Klagenfurt

MÄNNL. JUGEND

100 m: 10,83 Pöstinger Christoph, 72 (ASKÖ Leonding) 13. 5. 89 München
 200 m: 21,79 Hutter Heinz, 60 (SVS) 28. 5. 77 Südstadt
 400 m: 48,47 Münzer Oliver, 70 (KLC) 5. 7. 87 Wolfsberg
 800 m: 1:49,56 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten) 4. 10. 87 Wien
 1000 m: 2:25,7 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten) 23. 9. 87 Wien
 1500 m: 3:49,77 Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 8. 8. 81 Innsbruck
 3000 m: 8:16,80 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten) 24. 6. 87 Schwechat
 110 m Hürden: 14,38 Mandlbauer Herald, 66 (TS Lustenau) 29. 5. 83 Salzburg
 14,38 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen) 20. 9. 85 Linz
 300 m Hürden: 37,32 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen) 20. 9. 85 Linz
 1500 m Hindernis: 4:09,30 Fritz Wolfgang, 68 (ULC Weinland) 10. 7. 85 Lanzarote
 Hoch: 2,15 m Steiner Andreas, 64 (TI Raiffeisen) 28. 8. 81 Blois
 Weit: 7,53 m Steiner Andreas, 64 (TI Raiffeisen) 27. 6. 81 Ebensee
 Stabhoch: 5,01 m Kager Gerald, 63 (UKS Wien) 9. 8. 80 Linz
 Drei: 15,18 m Zeman René, 69 (ULC Wildschek) 6. 6. 86 Nizza
 Kugel: 17,18 m Operschall Norbert, 69 (ATV Trumau) 21. 9. 86 Innsbruck
 Diskus: 53,02 m Weitzl Erwin, 60 (U. Leibnitz) 25. 9. 77 Pernitz
 Speer: 61,58 m Reiterer Erwin, 70 (ATSV Ternitz) 11. 7. 87 Kapfenberg
 Hammer: 58,26 m Gassenbauer Gottfried, 58 (ULC Wildschek) 31. 8. 75 Innsbruck
 Zehnkampf: 7329 eP. Sterrer Franz, 62 (LCA doubrava) 6./7. 10. 79 Ebensee
 11,24 - 7,19 - 12,40 - 1,97 - 50,55 - 15,01 - 35,00 - 4,00,48,32 - 2:45,2
 4x100 m: 42,98 Nationalstaffel
 Lettner, 67 - Weimann, 67 - Arnold, 67 - Langusch, 67 - 8. 6. 84 Florenz
 4x100 m: 43,46 Post SV Graz
 Ch. Gutmeyr, 69 - Bauer, 68 - M. Gutmeyr, 68 - Langusch, 67 - 13. 5. 84 Marburg
 3x1000 m: 7:40,15 Union Salzburg
 Thausing, 70 - Lang, 70 - Wildner, 70 23. 8. 87 Ebensee
 5000 m Gehen: 23:17,4 Toporek Martin, 61 (LCC Wien) 8. 9. 78 Graz

MÄNNL. SCHÜLER

100 m: 11,04 Traschko Thomas, 74 (Union Eisenerz) 16. 9. 89 Gisingen
 200 m: 22,6 Kopitz Christian, 61 (ULC Graz) 2. 10. 76 Graz
 22,78 Merker Harald, 64 (TV Mödling) 4. 6. 78 Südstadt
 800 m: 1:54,0 Pichler Günther, 59 (LCA doubrava) 18. 8. 74 Innsbruck
 2000 m: 5:39,6 Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 17. 6. 79 St. Pölten
 110 m Hürden: 14,73 Knoll Klaus, 73 (ULC Linz) 19. 8. 88 Kapfenberg
 Hoch: 2,01 m Prenner Werner, 60 (ATSE Graz) 20. 9. 75 Südstadt
 Weit: 6,98 m Pöstinger Christoph, 72 (ASKÖ Leonding) 12. 9. 87 Ebensee
 Stabhoch: 4,32 m Palz Siegfried, 62 (SSV Graz) 1. 10. 77 Graz
 Kugel: 17,35 m Vlasny Andreas, 69 (ATSV Linz) 23. 8. 84 Linz
 Diskus: 49,34 m Vlasny Andreas, 69 (ATSV Linz) 22. 7. 84 Innsbruck
 Speer: 59,50 m Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg) 9. 10. 76 Salzburg
 Hammer: 57,20 m Haid Reinhold, 63 (SGS Spittal) 26. 10. 78 Spittal/Drau
 Sechskampf: 4166 eP. Polzer Haymo, 63 (ULC Weinland) 17. 9. 78 Hollabrunn
 11,61 - 14,63 - 1,85 - 15,20 - 51,92 - 2:55,0
 4x100 m: 45,63 ULC Linz
 Birklbauer, 74 - Klic, 73 - Tischer, 74 - Knoll, 73 - 26. 6. 88 Wolfsberg
 3x1000 m: 8:13,1 MLG
 Hölblinger, 62 - Susnik, 62 - Kohout, 62 - 19. 7. 77 Graz
 3000 m Gehen: 15:18,0 Vondrek Klau, 65 (Spittaler TV) 28. 6. 80 Salzburg

FRAUEN

100 m: 11,43 Käfer Karoline (KLC) 10. 6. 78 Fürth
 200 m: 23,09 Käfer Karoline (KLC) 10. 6. 78 Fürth
 400 m: 50,62 Käfer Karoline (KLC) 18. 6. 77 Klagenfurt
 800 m: 1:59,4 Wildschek Christiane (ULC Wildschek) 23. 6. 79 B. Bystrica
 1500 m: 4:12,94 Wellharter Doris (ATSV Innsbruck) 29. 7. 81 Budapest
 3000 m: 9:08,19 Müller Anni (DSG Maria Elend) 1. 9. 85 Rovereto
 5000 m: 16:08,06 Müller Anni (DSG Maria Elend) 27. 5. 89 Wolfsberg
 10.000 m: 32:55,57 Müller Anni (DSG Maria Elend) 27. 8. 89 Köln
 100 m Hürden: 13,30 Seitz Sabine (SVS) 27. 8. 89 Duisburg
 400 m Hürden: 56,86 Haas Gerda (LCA Umdasch) 27. 6. 87 Athen
 Hoch: 1,95 m Kirchmann Sigrid (U. Ebensee) 13. 6. 87 Linz
 Weit: 6,67 m Kleindl Ulrike (SVS) 24. 7. 88 Ebensee
 Kugel: 16,04 Prokop Liese (LAC Raiffeisen-Energie) 5. 7. 75 Südstadt
 Diskus: 60,64 m Weber Ursula (SVS) 26. 5. 89 Wien
 Speer: 61,80 m Jancko Eva (LAC Raiffeisen-Energie) 27. 7. 73 Innsbruck
 Siebenkampf: 5944 eP. Kirchmann Sigrid (U. Ebensee) 5./6. 10. 85 Ebensee
 14,07 - 1,85 - 12,40 - 26,07 - 5,95 - 51,90 - 2:27,47

Stand:

1. Dezember 1989

Verein:	Männl.
1. ULC Linz	24,15
2. Union Salzburg	47,47
3. SV Schwechat	29,80
4. LCAV doubrava	24,57
5. KLC	13,53
6. ULC Weinland	25,82
7. ÖTB Wien	4,70
8. LC Montfort	22,84
9. ULC Mödling	20,50
10. LAC Innsbruck	20,69
11. Union Graz	6,10
12. ATSV Ternitz	13,71
13. ATV Feldkirchen	13,72
14. ÖTB Tirol	2,56
15. LC Villach	8,75
16. LCT Innsbruck	4,85
17. ÖTB Salzburg	5,80
18. ÖMV Auersthal	8,23
19. LAC Wolfsberg	6,57
20. LCA Umdasch Amstetten	4,28
21. DSG Maria Elend	8,85
22. TLC Feldkirchen	5,77
23. IAC Innsbruck	2,79
24. Union St. Pölten	9,07
25. ÖTB Oberösterreich	4,58
26. UKJ Wien	5,01
27. KSV Wr. Berufsschulen	10,32
28. SK VOEST Linz	9,68
29. Union Natternbach	4,15
30. ATUS Felixdorf	3,45
31. Zehnkampf-Union	9,46
32. ULC Wildschek	8,36
33. Kapfenberger SV	2,95
34. USV Alpequell Vöcklabruck	8,54
35. LAG Ried	7,48
36. ATSV Linz	6,90
37. MLG	6,01
38. TS Lustenau	2,34
39. Union Scharding	4,98
40. Union Eisenerz	6,65
41. Union Lienz	3,04
42. Union Hofkirchen	2,42
43. Post SV Graz	6,45
44. TS Gisingen	-
45. ULC Dornbirn	1,56
46. ATSV Innsbruck	8,8
47. ATSE Graz	3,82
48. Cricket Wien	3,58
49. TS Hard	4,58
50. TU Schwaz	7,2
51. LCC Wien	3,73
52. Union Leibnitz	1,78
53. ATV Wr. Neustadt	2,28
54. SL Amateure Steyr	1,84
55. TS Innsbruck	4,05
56. ASKÖ Hainfeld	2,04
57. SV Lochau	3,83
58. SV Thörl-Maglern	3,77
59. LC Kornland	3,74
60. LAG Pannonia	7,2
61. LC Lusthaus	8,5
62. TSV Hartberg	1,40
63. SK Völs	3,23
64. ASKÖ Villach	3,21

Leichtathletik-Rekorde

MANNSCHAFT

4x100 m: 45,3 Nationalstaffel
 Hareter - Prenner - Schinzel - Haest 30. 6. 74 Wien
 4x100 m: 45,42 Nationalstaffel
 Wildschek - Schinzel - Hareter - Haest 19. 6. 76 Südstadt
 4x100 m: 45,68 TS Bregenz
 H. Brüstle - I. Brüstle - Haest - Maier 11. 8. 79 Innsbruck

4x200 m: 1:38,6 TS Bregenz
 H. Brüstle - I. Brüstle - Maier - Haest 1. 8. 79 Dornbirn
 4x400 m: 3:34,42 Nationalstaffel
 Schinzel - Burger - Mühlbach - Wildschek 20. 6. 76 Südstadt
 4x400 m: 3:45,0 KLC
 Kienberger - Jerolitsch - Petutschnig - Käfer 3. 9. 77 Wien

4x800 m: 9:29,8 Cricket
 Opelka - Albin - Undeutsch - Ronge 23. 7. 81 Wien

Bisher beste Leistung:
 15 km Straßenlauf: 52:06 Müller Anni (DSG Maria Elend) 21. 11. 87 Monaco
 Marathonlauf: 2:37:09 Weber-Leutner Carina (Gend. Athl. Wien) 26. 10. 86 Chikago

ÖLV-CUP 1989 Endstand

Pl.:	Frauen:	Pl.:	gesamt:							
5	50.777	1	74.929	65.	ATUS Weiz	3.135	48	-	3.135	
1	10.274	9	57.749	66.	Union Reichenau	3.075	49	-	3.075	
2	26.059	2	55.868	67.	Union Klagenfurt	2.998	51	-	2.998	
4	22.921	4	47.497	68.	SV Donaustadt	467	94	2.417	2.884	
11	22.511	5	36.044	69.	ATUS Gmünd	-	-	2.859	36	2.859
3	4.006	33	29.834	70.	BSV Brixlegg	-	-	2.703	38	2.703
33	25.073	3	29.780	71.	LTC Graz	2.671	54	-	2.671	
6	5.705	23	28.552	72.	Union Purgstall	2.420	57	-	2.420	
8	8.037	14	28.539	73.	TUS Gröbming	2.355	58	-	2.355	
7	4.901	27	25.591	74.	ASKÖ Leonding	2.316	60	-	2.316	
26	15.049	7	21.151	75.	ATG Graz	2.305	61	-	2.305	
10	5.720	22	19.438	76.	Union Wels	890	80	1.414	54	2.304
9	4.858	28	18.582	77.	TS Lauterach	713	90	1.486	52	2.199
56	15.793	6	18.360	78.	ULV Kröms	2.186	63	-	2.186	
17	7.238	15	15.992	79.	LC Bärnbach	1.844	66	-	1.844	
32	10.988	8	15.847	80.	SV Reutte	1.782	67	-	1.782	
28	9.451	11	15.257	81.	LAC Saalfelden	1.701	69	-	1.701	
20	6.802	17	15.037	82.	TS Dornbirn	1.683	70	-	1.683	
24	8.038	13	14.612	83.	Polizei Linz	-	-	1.647	48	1.647
36	9.042	12	13.330	84.	TS Bregenz	-	-	1.594	49	1.594
16	4.244	31	13.098	85.	LAC Krems	1.570	71	-	1.570	
29	6.976	16	12.746	86.	ULB	-	-	1.534	51	1.534
53	9.725	10	12.519	87.	Union Hirtenberg	1.467	73	-	1.467	
15	1.963	44	11.041	88.	ATUS Judenburg	1.449	74	-	1.449	
34	6.306	19	10.894	89.	TS Bludenz	1.326	76	-	1.326	
30	5.470	26	10.486	90.	TS Rankweil	1.253	77	-	1.253	
12	-	-	10.327	91.	Spittaler TV	1.200	78	-	1.200	
13	608	69	10.289	92.	Polizei SV Leoben	892	79	-	892	
37	5.877	20	10.035	93.	ÖTB Linz	-	-	887	56	887
45	6.329	18	9.786	94.	FCS Schiefling	-	-	863	57	863
14	-	-	9.465	95.	Reichsbund Wien	855	82	-	855	
19	822	58	9.185	96.	Union Pregarten	850	84	-	850	
52	5.674	24	8.629	97.	TV St. Georgen	839	85	-	839	
18	-	-	8.541	98.	ATSV Braunau	-	-	822	58	822
21	803	61	8.289	99.	Union Falkenstein	816	86	-	816	
22	1.356	55	8.263	100.	ASV Salzburg	-	-	778	62	778
27	2.053	43	8.065	101.	GW Michelsdorf	-	-	776	63	776
59	5.656	25	8.002	102.	SV Bad Ischl	748	87	-	748	
31	2.702	39	7.684	103.	Eisenstädter LC	712	91	-	712	
23	671	64	7.329	104.	ÖTB Niederösterreich	-	-	651	65	651
50	4.215	32	7.262	105.	SK Feuerwehr Wien	645	92	-	645	
56	4.479	29	6.908	106.	TS Wörgl	-	-	641	66	641
25	-	-	6.497	107.	TV Fürstenfeld	-	-	622	67	622
	5.721	21	5.721	108.	TS Götzis	-	-	621	68	621
72	34	3.990	34	5.554	109.	SV Theresianum Wien	588	93	-	588
81	4.454	30	5.338							
40	1.439	53	5.262							
44	1.586	50	5.172							
35	-	-	4.563							
88	3.818	35	4.546							
43	811	60	4.543							
68	2.528	41	4.308							
62	1.868	47	4.152							
65	2.296	42	4.143							
38	-	-	4.057							
64	19.22	46	3.965							
39	-	-	3.833							
41	-	-	3.777							
42	-	-	3.747							
89	2.808	37	3.533							
83	2.610	40	3.461							
75	1.931	45	3.336							
46	-	-	3.230							
47	-	-	3.127							

Summen: 547.584 409.269 958.853

Bundesländerwertung:

	Männer:	Pl.:	Frauen:	Pl.:	gesamt:	
1.	Oberösterreich	117.530	2	103.671	1	221.201
2.	Niederösterreich	126.885	1	75.258	2	202.143
3.	Kärnten	68.401	3	54.728	4	123.129
4.	Tirol	48.385	6	57.238	3	105.623
5.	Steiermark	50.699	5	29.967	6	80.666
6.	Wien	39.137	8	40.323	5	79.460
7.	Salzburg	54.982	4	20.503	8	75.485
8.	Vorarlberg	40.128	7	24.773	7	64.901
9.	Burgenland	1.437	9	2.808	9	4.245
Summen:	547.584		409.269		958.853	

WEIBLICHE JUNIOREN

100 m: 11,4 Hareter Gabi, 58 (ÖTB Wien) 29. 5. 75 Innsbruck
 200 m: 23,2 Schinzel Silvia, 58 (SVS) 16. 5. 76 Bukarest
 400 m: 52,1 Käfer Karoline, 54 (KLC) 29. 7. 73 Innsbruck
 800 m: 2:05,25 Casapicola Christiane, 54 (ULC Wildschek) 19. 8. 73 Moskau
 1500 m: 4:23,68 Hozang Isabelle, 63 (SVS) 6. 6. 81 Schwechat
 3000 m: 9:33,12 Hozang Isabelle, 63 (SVS) 26. 9. 81 Klagenfurt
 5000 m: 16:27,2 Hozang Isabelle, 63 (SVS) 6. 4. 84 Austin
 10.000 m: 37:43,48 Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg) 16. 6. 89 Salzburg
 100 m Hürden: 13,77 Seidl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 22. 7. 84 Wien
 400 m Hü: 58,06 Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 30. 6. 84 Schwechat
 Hoch: 1,91 Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 19. 6. 85 Schwechat
 Weit: 6,37 Seidl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 21. 7. 84 Wien
 Kugel: 15,18 Aigner Melitta, 61 (ÖTB) 9. 8. 80 Linz
 Diskus: 51,12 Schramseis Maria, 63 (Cricket) 21. 7. 82 Wien
 Speer: 57,52 Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 22. 7. 84 Wien
 7-Kampf: 5944e P. Kirchmann S., 66 (Union Ebensee) 5./6. 10. 85 Ebensee
 14,07 - 1,85 - 12,40 - 26,07 - 5,95 - 51,90 - 2:27,47
 4x100 m: 46,00 Nationalstaffel, 26. 8. 83 Schwechat
 Krumpolz, 68 - Haas, 65 - Tröger, 67 - Buxbaum, 66
 4x100 m: 47,38 ULC Linz, 15. 6. 88 Schwechat
 Sabernig, 71 - Murhammer C., 72 - Murhammer S., 72 - Priner, 71
 3x800 m: 7:00,3 KLC, 1. 7. 73 Südstadt
 Hrgota, 65 - Messner, 65 - Kienberger, 63

WEIBLICHE JUGEND

100 m: 11,4 Hareter Gabi, 58 (ÖTB Wien) 29. 5. 75 Innsbruck
 200 m: 23,8 Schinzel Silvia, 58 (SVS) 12. 7. 75 Budapest
 400 m: 53,1 Schinzel Silvia, 58 (SVS) 13. 9. 75 Südstadt
 800 m: 2:09,1 Heim Isolde, 62 (U. St. Pölten) 24. 6. 79 Banska Bystr.
 1500 m: 4:30,5 Reiter Marion, 64 (LCAV doubrava) 24. 8. 80 Klagenfurt
 3000 m: 10:08,7 Schrott Angelika, 57 (KLC) 16. 8. 72 München
 100 m Hürden: 14,08 Öppinger Christina, 73 (Union Salzburg) 11. 6. 89 Ebensee
 300 m Hürden: 42,79 Granig Tanja, 71 (KLC) 7. 6. 87 Kapfenberg
 400 m Hü: 61,06 Granig Tanja, 71 (KLC) 10. 6. 87 Marburg
 Hoch: 1,86 Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 4. 6. 83 Ebensee
 Weit: 6,22 Sabernig Kathi, 71 (ULC Linz) 29. 5. 88 Linz
 Kugel: 14,10 Lechner Riki, 57 (SVS) 25. 5. 74 Schwechat
 Diskus: 44,94 Gleich Sabine, 63 (LCAUmdasch) 20. 7. 80 Ebensee
 Speer: 51,48 Staudigl Ines, 70 (ATSV Innsbruck) 5. 6. 86 Nizza
 6-Kampf: 4198e P. Halapier Christina, 73 (TLC Feldkirchen) 7./8. 10. 89 Feldkirchen
 15,53 - 1,69 - 9,91 - 5,17 - 35,32 - 2:27,83
 4x100 m: 47,18 Nationalstaffel, 8. 7. 88 Barcelona
 Wieser, 71 - Strasser, 72 - Hölbl, 71 - Priner, 71
 4x100 m: 47,38 ULC Linz, 15. 6. 88 Schwechat
 Sabernig, 71 - Murhammer C., 72 - Murhammer S., 72 - Priner, 71
 3x800 m: 7:00,3 KLC, 1. 7. 73 Südstadt
 Hrgota, 65 - Messner, 65 - Kienberger, 63

WEIBLICHE SCHÜLER

100 m: 11,98 Hölbl Dagmar, 71 (LCA Umdasch) 11. 7. 86 Linz
 200 m: 24,41 Hölbl Dagmar, 71 (LCA Umdasch) 29. 6. 86 Linz
 800 m: 2:11,5 Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 9. 7. 78 Bozen
 2000 m: 6:40,73 Sonderegger Yvonne, 74 (TS Gisingen) 26. 6. 88 Wolfsberg
 80 m Hürden: 11,65 Öppinger Ch., 73 (U. Salzburg) 10. 10. 87 Feldkirchen
 Hoch: 1,78 m Zerlauth Anita, 62 (TS Hohenems) 12. 6. 77 Dornbirn
 1,78 m Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen) 14. 5. 81 Klagenfurt
 1,78 m Pöck Brigitte, 69 (SVS) 29. 9. 84 Hollabrunn
 Weit: 6,10 m Sabernig Kathi, 71 (ULC Linz) 13. 7. 86 Linz
 Kugel: 15,79 m Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 10. 10. 82 Schwechat
 Diskus: 43,16 m Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 2. 6. 83 Linz
 Speer: 48,44 m Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 3. 7. 83 Ebensee
 5-Kampf: 3872e P. Öppinger Christina, 73 (Union Salzburg) 20./21. 8. 88 Kapfenberg
 11,65 - 11,83 - 1,56 - 5,75 - 2:29,65
 4x100 m: 49,16 LCAV doubrava
 Angerbauer, 74 - Hörhager, 74 - Lidauer, 75 - Harreiter 75, 17. 9. 89 Gisingen
 3x800 m: 7:13,22 LCAV doubrava
 Ablinger, 74 - Mühlbacher, 75 - Neumayr, 74, 29. 7. 89 Wolfsberg

Saisonausklang in Österreich

Jedermann-Zehnkampfprobe

Geprobt wurde am 12./13. August im Salzburger Leistungszentrum Rif.

Männer: Zehnkampf: 1. Denk 5257 Punkte (12,63 - 5,86 - 10,48 - 1,84 - 56,88 - 16,77 - 31,70 - 1,90 - 50,40 - 4:52,10), 2. Binna 5124 Punkte (11,67 - 6,51 - 9,37 - 1,80 - 55,62 - 16,10 - 26,52 - 2,35 - 39,30 - 5:18,00), 3. Wallmann 4991 Punkte (12,39 - 5,54 - 9,38 - 1,56 - 53,69 - 16,97 - 24,00 - 2,95 - 38,30 - 4:44,307), 4. Tschaut (Jg. 67, Saalfelden) 4592 Punkte (1500 m 4:28,10), 5. Schläger (Jg. 70, Neukirchen/Großv.) 4351 Punkte (Hoch 1,72), 6. Greinecker (Jg. 58, Salzburg) 4292 Punkte.

Frauen: Zehnkampf: 1. Köllner 3177 Punkte (13,66 - 4,90 - 8,72 - 1,32 - 62,27 - 19,64 - 18,20 - 2,20 - 23,38 - 5:22,30), 2. Krassler (Jg. 60, Salzburg) 2777 Punkte (14,07 - 4,59 - 10,24 - 1,40 - 67,24 - 20,43 - 22,60 - 1,30 - 27,40 - 6:09,85), 3. Egger (Jg. 75, Salzburg) 2284 Punkte (14,64 - 3,78 - 7,97 - 1,24 - 68,70 - 21,05 - 17,26 - 1,75 - 23,94 - 5:42,48).

30. August, Wien Cricket-Abendmeeting

Männer: 1000 m: 1. Zeh (Cricket) 2:36,2, 2. Prandl (Lusthaus) 2:37,0, 3. Ma. Buchleitner (Mödling) 2:38,7.

2./3. September, Klagenfurt KLV-Jugendmeisterschaften

Männliche Jugend: 100 m, RW 1,57: 1. Dolzer (ATV Feldk.) 11,64 - 200 m, **GW 0,46:** 1. Rauter (KLC) 24,31 - 400 m: 1. Kugi (TLC Feldk.) 53,69 - 800 m: 1. Pogelschek (Maria Elend) 2:05,19 - 1500 m: 1. Abuja (Thörl-Maglern) 4:20,74 - 3000 m: 1. Abuja 9:36,02 - 110 m Hürden, **GW 0,58:** 1. Jost (ATV Feldk.) 16,02 - 300 m Hürden: 1. Kugi 40,45 - 1500 m Hindernis: 1. Pogelschek 4:47,09 - **Hoch:** 1. Jost 1,83, 2. Orasch (ATV Feldk.) 1,80 - **Weit:** 1. Jost 6,26 - **Stab:** 1. Lorber (KLC) 3,50, 2. Jost 3,40 - **Drei:** 1. Jost 12,79 - **Kugel:** 1. Orasch 14,25 - **Diskus:** 1. Albel (TLC Feldk.) 34,84, 2. Orasch 33,46 - **Speer:** 1. Sacher (Wolfsberg) 48,66, 2. Orasch 42,96 - **4x100 m:** 1. ATV Feldkirchen (Orasch - Jost - Krassnig - Dolzer) 46,92 - **3x1000 m:** 1. TLC Feldkirchen (Breitenacker - Truppe - Feichter) 8:37,03.

Weibliche Jugend: 100 m, RW 0,17: 1. Perchtaler (Wolfsberg) 12,77/ VL 12,63 - 200 m, **RW 0,80:** 1. Perchtaler 26,13, 2. Graf 26,45 - 400 m: 1. Graf 59,26, 2. Perchtaler 61,62 - 800 m: 1. Graf 2:18,84, 2. Schnabl 2:23,45 - 3000 m: 1. Kugi (Thörl-Maglern) 11:59,51 - 100 m Hürden, **GW 0,52:** 1. Perchtaler 15,55, 2. Halapier (TLC Feldk.) 15,83 - **Gast:** Lamprecht (T. Schwaz) 15,32 - 300 m Hürden: 1. Rogy (LC Villach) 46,25, 2. Perchtaler 47,29 - **Hoch:** 1. Halapier 1,70 - **Weit:** 1. Halapier 5,32 - **Kugel:** 1. Sammt (KLC) 11,84, 2. Hammal (KLC) 10,33 - **Diskus:** 1. Sammt 37,50 - **Speer:** 1. Halapier 34,04, 2. Sammt 31,26 - **4x100 m:** 1. LC Villach (Tilly - Rogy - Fertschei - Graf) 52,82, 2. KLC 53,05.

3x800 m: 1. KLC (Kopeinlg - Piroutz - Schnabl) 7:49,22.

Rahmenbewerbe: Männer: 100 m, RW 0,32: 1. Mautendorfer (LC Villach) 11,05 - 200 m, **RW 0,20:** 1. Mautendorfer 22,54 - 1000 m: 1. Lange (LC Villach) 2:33,20, 2. Maurer (ASKÖ Villach) 2:33,66, 3. Kowatsch (LC Villach) 2:34,92.

8. September, Baden 6. BAC-Werfermeeting

Männer: Kugel: 1. Pink (KSV) 13,72 - **Diskus:** 1. Pink 47,04, 2. Potschka (E-Werke) 41,10 - **Speer:** 1. Petrovic (U. Graz) 67,64 - **Männliche Jugend: Speer:** 1. Bialonczyk (Wr. Neustadt) 50,90, 2. Högl (Weinland) 48,32 - **Männliche Schüler: Diskus:** 1. Pink (KSV) 37,80 - **Speer:** 1. Vejnoska (Weinland) 49,14.
Frauen: Kugel: 1. Kreusel (BAC) 11,49, 2. Schmidt (UKJ Wien) 10,04 - **Diskus:** 1. Schramseis (Cricket) 44,80, 2. Kreusel 33,40 - **Speer:** 1. Spindelhofer (ÖMV) 33,44 - **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Schmidt 11,34.

9. September, Leibnitz Union-Abendmeeting

Männer: 1000 m: 1. Edler-Muhr (Leibnitz) 2:29,8, 2. Kleinhappel (ATUS Weiz) 2:36,9 - **Kugel:** 1. Kropf (ATG) 15,36, 2. Mandl (U. Graz) 14,35, 3. Pracher (ATG) 13,69 - **Diskus:** 1. Kropf 43,52, 2. Stampfl (ATG) 42,06, 3. Pracher 40,74 - **Frauen: Kugel:** 1. Wilfling (Hartberg) 11,03 - **Diskus:** 1. Wilfling 31,68 - **Speer:** 1. Brodschnelder (U. Leibnitz) 41,34.

10. September, Baden ÖTB-Schülermeeting

Männliche Schüler: Weit: 1. Probst (ULC Mödling) 6,06 - **Diskus:** 1. Pink (KSV) 35,22 - **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Franta (Wr. Neustadt) 10,29 - **Diskus:** 1. Franta 28,76 - **Speer:** 1. Franta 37,70.

12. Sept., Deutsch-Kaltenbrunn Pannonia-Meeting

Männer: Hoch: 1. Wolf 1,84 - **Frauen: 1500 m:** 1. Kedi 5:15,8 - **Speer:** 1. Kulovits 31,02 - **Weibliche Jugend: 300 m Hürden:** 1. Wolf (alle LAG Pannonia) 50,9.

12. September, Ried im Innkreis Abendmeeting

Männer: 4x1500 m: 1. U. Natterbach I (Krnninger - Schatzeder - Beyer - Ratzenböck) 16:30,3.

13. September, Klagenfurt KLC-Werfermeeting

Frauen: Kugel: 1. Gesierich 12,28, 2. N. Sammt 11,65, 3. E. Sammt 11,65 - **Diskus:** 1. Gesierich 42,44, 2. E. Sammt 42,00, 3. N. Sammt 35,72 - **Speer:** 1. Gesierich 33,54, 2. E. Sammt 33,24, 3. Kelz (alle KLC) 31,06.

14. September, Neuhofen/Krems Abendmeeting

Männer: 100 m: 1. Müller (doubrava) 2:26,50, 2. Sorg (U. Neuhofen) 2:37,50, 3. Bittermann (ULC Linz) 2:37,80 - **1000 m:** 1. Beyer (U. Natterbach) 31:49,82, 2. Baco (ULC Linz) 33:11,58, 3. Wöss (ULC Linz) 33:46,29 - **Frauen: 800 m:** 1. Hofer (ULC Linz) 2:23,51.

15. September, Klagenfurt KLC-Abendmeeting

Männer: 100 m, GW 0,23: 1. Mautendorfer (LC Villach) 11,17 - **Frauen: 5000 m:** 1. Müller (Maria Elend) 16:31,86.

19. September, Gisingen Abendmeeting

Männer: Stab: 1. Bucovic 4,30, 2. Gut 4,10, 3. Röser (alle Montfort) 4,10.

20. September, Wien Cricket-Abendmeeting

Über den 3000-m-Lauf, bei dem sich Georg Grünbacher im Gefolge von Dietmar Millonig auf 8:06,01 steigerte, wurde bereits berichtet. Hier weitere Ergebnisse:

Männer: 400 m: 1. Mahin (Cricket) 50,81, 2. Wieser (Post Graz) 51,00, 3. Mayer (ULB) 51,25, 4. Kaltenböck (Wildschek) 51,49 - 800 m: 1. Zeh (Cricket) 1:55,76, 2. Uschan (LTC Graz) 1:55,84 - 3000 m: 1. Lauf: 1. Millonig (LC Villach) 8:04,40, 2. Grünbacher (LA-CI) 8:06,01, 3. Mi. Buchleitner (Mödling) 8:19,47, 4. Richter (U. St. Pölten) 8:23,74, 5. Edler-Muhr (U. Leibnitz) 8:28,21, 6. Ma. Buchleitner (Mödling) 8:49,20, 7. Friesenbichler (Road-Runners) 8:49,74, 8. Hladovsky (Mödling) 8:50,86 - 2. Lauf: 1. Apolin 9:11,08, 2. Buschka (beide Cricket) 9:12,32, 3. Dolezal (Road-Runners) 9:14,50 - **Diskus:** 1. Cecati/II 52,36, 2. Moser (Umdasch) 43,78, 3. Potschka (E-Werke) 41,42 - **Hammer:** 1. Moser 54,70, 2. Czernik (Cricket) 46,34 - **Frauen: Kugel:** 1. Torozza/II 12,92, 2. Schmidt (Jg. 74, UKJ Wien) 10,39 - **Diskus:** 1. Pühr (ÖTB Wien) 39,72 (I), 2. Torozza 38,52, 3. Schmidt 32,80.

22. 9., Linz ULC-Schüler-Abschlußmeeting

Männliche Schüler: Speer: 1. Tischler (ULC Linz) 56,42.

23. 9., Micheldorf Läufermeeting

Männer: 1500 m: 1. Müller (doubrava) 3:59,46, 2. Lehki (Micheldorf) 3:59,99, 3. Schratlbauer (U. Purgstall) 4:06,93 - **10.000 m:** 1. Käfer

böck (Amat. Steyr) 32:08,04, 2. Bernecker (Micheldorf) 33:18,93, 3. Wöss (ULC Linz) 33:50,66, 4. Kutnorschky (U. Wels) 33:55,03, 5. Steinmassl (Amat. Steyr) 34:31,29 - **Frauen: 10.000 m:** 1. König (Pol. Linz) 39:38,37, 2. Sommer (ULC Linz) 42:29,03.

23./24. September, Südstadt WLV-10.000-m- und Mehrkampfmeisterschaften

Die Wiener Mehrkampfmeisterschaften, zu denen man wieder einmal in das Bundes-sportzentrum Südstadt ausweichen mußte, waren mit den 10.000-m-Meisterschaften gekoppelt - und darüber gibt es das weit Erfreulichere zu berichten! Helmut Schmuck verbesserte den Wiener Rekord, den Rudolf Klaban seit 1968 mit 29:53,6 gehalten hatte, auf 29:34,51. Schmucks persönliche Bestzeit, die er im Vorjahr noch als Salzburger gelaufen war: 29:24,09. Neue persönliche Bestzeiten liefen Klaus Kohout und Gerald Miedler, die einander ein spannendes Duell lieferten: Kohout 31:10,37, Miedler 31:15,75. Zu einem überlegenen Sieg bei den Frauen kam Jutta Zimmermann in 37:57,96. Als bester Wiener Zehnkämpfer kam in Abwesenheit von Alfred Stummer, der sich bei der Militär-WM in Ostia befand, Martin Traxler auf 6374 Punkte. Die beste Einzelleistung erzielte Rene Zeman im Weitsprung mit 7,52 m.

Männer: Zehnkampf: 1. Traxler (ÖTB) 6374 Punkte (11,77 - 6,28 - 11,70 - 1,99 - 52,45 - 16,59 - 34,28 - 4,30 - 41,36 - 4:59,70), 2. Spreitzhofer (Wildschek) 5650 Punkte (11,86 - 6,34 - 12,18 - 1,75 - 53,86 - 17,05 - 33,04 - 3,60 - 48,68 - 6:05,60), 3. Zeh (Cricket) 4862 Punkte (400 m 52,41, 1500 m 4:13,43) - **U 21: Zehnkampf:** 1. Huiber (Cricket) 6298 Punkte (11,67 - 6,66 - 11,85 - 1,81 - 55,13 - 16,28 - 40,14 - 3,80 - 50,76 - 5:12,75), 2. Gurjazkas (Cricket) 5901 Punkte (12,14 - 6,09 - 10,86 - 1,70 - 52,33 - 16,4 - 32,62 - 3,80 - 41,72 - 4:44,71), 3. Zeman (Wildschek) 5520 Punkte (11,40 - 7,52 - 10,56 - 1,84 - 54,71 - 14,74 - 32,72 - 2,20 - 39,64 - aufg.) - **Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Heidenreich (UKJ) 5687 Punkte (12,25 - 6,12 - 10,67 - 1,65 - 55,58 - 16,17 - 31,32 - 4,30 - 47,78 - 5:29,35) - **Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Trimmel (Cricket) 5470 Punkte (11,84 - 6,35 - 10,81 - 1,80 - 53,04 - 16,90 - 27,74 - 2,60 - 38,50 - 2:55,34), 2. Griesser (ÖTB) 5450 Punkte (12,26 - 5,26 - 5,86 - 10,10 - 1,89 - 52,70 - 16,09 - 25,44 - 2,40 - 2:53,23), 3. Heinz (Feuerwehr) 5260 Punkte (12,24 - 6,25 - 10,10 - 1,83 - 54,89 - 17,49 - 20,94 - 2,80 - 38,64 - 2:59,72) - **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Chladt (Cricket) 2898 Punkte (12,14 - 9,74 - 29,42 - 16,04 - 1,57 - 3:11,06), 2. Preyer (UKJ) 2765 Punkte (12,63 - 10,35 - 31,38 - 16,36 - 1,48 - 3:10,65), 3. Lovrek (Theresianum) 2694 Punkte (13,77 - 8,08 - 36,76 - 17,76 - 1,78 - 3:06,55).

Frauen: Siebenkampf: 1. Bibermayr (ÖTB) 3728 Punkte (16,38 - 1,45 - 7,85 - 27,28 - 5,02 - 26,02 - 2:51,30), 2. Wieser (ULB) 3313 Punkte - **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** Weinstabl (Cricket) 3042 Punkte (16,43 - 10,06 - 1,40 - 4,38 - 2:26,62), 2. Urbaneck (Wildschek) 2788 Punkte.

Weibliche Schüler: Fünfkampf: 1. F. Orski - Ritchie (Donaustadt) 2893 Punkte (13,91 - 8,57 - 4,92 - 1,30 - 2:27,37), 2. Bayer (UKJ) 2556 Punkte, 3. Palkovic (UKJ) 2467 Punkte (Kugel 10,37).
Männer: 10.000 m: 1. Schmuck (LCC) 29:34,51 (Wiener Rekord), 2. Kohout (Cricket) 31:10,37, 3. Miedler (Wildschek) 31:15,75, 4. Ringhofer (Cricket) 32:20,16, 5. Reichel (LC) 32:58,23 - **Frauen: 10.000 m:** 1. Zimmermann (ÖTB) 37:57,96, 2. Ladurner (Lusthaus) 38:11,18, 3. Waldbrunner (Cricket) 42:19,72.
Männliche Junioren: 2000 m Hindernis: 1. Kolik 6:58,31, 2. Zekendorf 6:59,31 - **Männliche Jugend: 1500 m Hindernis:** 1. Kolik 4:44,65, 2. Fischer (alle Wr. Berufsschulen) 4:46,14.

23./24. September, Amstetten NÖLV-Mehrkampfmeisterschaften

Bis zum Stabhochsprung lief für Martin Krenn, der bei den Staatsmeisterschaften im Zehnkampf mit der Steigerung auf 7127 Punkte überraschend Dritter geworden war,

alles bestens. Dann schaffte er in jenem Bewerb, in dem er heuer schon auf 4,70 m gekommen war, nur 4,30 m – und das kostete wertvolle Punkte, denen der Ternitzer beim Speerwurf noch nachtrauerte, beim 1500-m-Lauf fand er zum Glück die Motivation wieder und kam bei seinem dritten Start auf dieser Strecke auf 4:33,83 (bei den Staatsmeisterschaften 4:41,35). Das ergab für den nunmehr von Andrzej Ptak betreuten Athleten (gemeinsam mit seinem Vater) 7096 Punkte und somit das zweite Ergebnis über der magischen Zahl. Wenig Erfreuliches tat sich bei den Frauen: Sonja Spindelhofer gewann den Siebenkampf mit 4387 Punkten (nur 4 Teilnehmerinnen). Beim Siebenkampf der Juniorinnen ließ Michaela Eglseer mit 1,74 m im Hochsprung aufhorchen (3812 Punkte), beim Sechskampf der weiblichen Jugend verbesserte Susanne Fugger ihren österreichischen Jugendrekord auf 4011 Punkte und wartet nunmehr auf die Ergebnisse aus den anderen Bundesländern.

Männer: Zehnkampf: 1. Krönn (ATSV Ternitz) 7096 Punkte (11,80 – 6,66 – 13,86 – 1,89 – 50,88 – 15,70 – 37,48 – 4,30 – 56,24 – 4:33,83), 2. Kuttner (Weinland) 6217 Punkte (11,63 – 6,60 – 11,29 – 1,85 – 53,43 – 15,18 – 29,94 – 4,10 – 41,16 – 5:14,22), 3. Cernicek (Mödling) 5979 Punkte – **Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Zillner (ÖMV) 5457 Punkte (12,37 – 6,18 – 13,04 – 1,70 – 56,14 – 15,91 – 39,32 – 3,60 – 49,40 – aufg.), 2. Bürger (Weinland) 4921 Punkte (Stab 4,00) – **Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Lammerhuber (U. St. Pölten) 5886 Punkte (11,88 – 5,98 – 11,07 – 1,79 – 54,28 – 15,70 – 28,66 – 3,60 – 40,64 – 3:05,62), 2. Müller (Mödling) 5387 Punkte, 3. Jandl (Hainfeld) 5222 Punkte – **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Zott (Hainfeld) 3321 Punkte (12,24 – 11,75 – 1,60 – 17,37 – 52,00 – 3:05,56), 2. Weiser (U. St. Pölten) 3177 Punkte (12,29 – 11,07 – 1,70 – 16,02 – 41,92 – 3:24,85), 3. Kallenbacher (ÖMV) 2948 Punkte. **Frauen: Siebenkampf:** 1. Spindelhofer (ÖMV) 4387 Punkte (15,07 – 1,59 – 12,95 – 28,11 – 4,90 – 35,16 – 2:49,41), 2. Lahoda (SVS) 4078 Punkte – **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Eglseer (Umdasch) 3812 Punkte (16,55 – 1,74 – 8,95 – 28,97 – 4,75 – 20,18 – 2:50,39), 2. Bruckner (Weinland) 3724 Punkte (17,21 – 1,50 – 8,48 – 29,22 – 4,86 – 25,18 – 2:33,15), 3. Bieber (SVS) 3350 Punkte – **Weibliche Jugend: Sechskampf:** 1. Fugger (Gmünd) 4011 Punkte (österr. Jugendrekord – 15,46 – 1,57 – 8,57 – 5,19 – 35,08 – 2:35,51), 2. Peters (ÖMV) 3769 Punkte (14,80 – 1,53 – 8,37 – 4,97 – 26,94 – 2:41,44), 3. Blazovics (ÖMV) 3558 Punkte (Hoch 1,60) – **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Dallner (Ternitz) 3401 Punkte (12,36 – 5,03 – 11,74 – 1,40 – 2:31,91), 2. Pilz (ÖTB NÖ) 3046 Punkte (13,23 – 4,49 – 11,44 – 1,48 – 2:52,15), 3. Schaubeder (U. St. Pölten) 3011 Punkte.

**24. September, Bad Ischl
16. Werfermeeting**

Männer: Kugel: 1. Pirklbauer (VOEST) 15,16 – **Diskus:** 1. Pirklbauer 48,88 – **Speer:** 1. Laimer (Bad Ischl) 54,80 – **Frauen: Kugel:** 1. Prehaller (KSV) 12,15 – **Diskus:** 1. Prehaller 37,34.

**27. September, Wien
Cricket-Abendmeeting**

Dietmar Millonig machte seine Rolle als Tempomacher in einem 1000-m-Lauf gut: 1. Richter (U. St. Pölten) 2:24,52, 2. Mi. Buchleitner (Mödling) 2:24,61, 3. Uschan (LTC Graz) 2:30,27, 4. M. Huber (Mödling) 2:30,37, 5. Salinger (SVS) 2:31,45. Bereits am 23. Juli hatte es auf dem Cricketterplatz einen 1000-m-Lauf gegeben, dessen Ergebnisse es wert sind, nachgetragen zu werden: 1. Svaricek (Wildschek) 2:21,90, 2. Rabitsch (KSV) 2:22,63, 3. Gerhart (ÖMV) 2:24,25, 4. Kohout (Cricket) 2:27,04, 5. Traxler (Mödling) 2:38,66, 6. Eischer (LAC Krems) 2:39,15.

**30. 9./1. 10., Innsbruck
TLV-Mehrkampfmeisterschaften**

Männer: Zehnkampf: 1. Redl (LACI) 5488 P. (11,52 – 5,88 – 12,37 – 1,50 – 53,55 – 17,92 – 37,36 – 2,90 – 56,68 – 5:42,74), 2. Handler

(BSV) 5101 P., 3. Maier (LACI) 4630 P. – **Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Neubarth (LACI) 5645 P. (12,17 – 6,10 – 8,74 – 1,90 – 51,38 – 16,60 – 25,88 – 3,10 – 39,54 – 4:40,64), 2. Berger (LACI) 5002 P. **Frauen: Siebenkampf:** 1. Göschler (ÖTB) 3580 P. (15,68 – 1,50 – 8,58 – 28,70 – 4,97 – 23,94 – 3:10,21), 2. Leiss (ÖTB) 3518 P., 3. Rehag (TI) 3117 P. – **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Reislgl (BSV) 3824 P. (16,73 – 1,50 – 9,58 – 27,35 – 4,50 – 25,36 – 2:39,90), 2. Jäger (T. Wörgl) 3422 P. (19,44 – 1,40 – 8,66 – 29,68 – 3,99 – 34,28 – 2:25,64), 3. Stengg (IAC) 3361 P.

**30. 9./1. 10., Ried im Innkreis
Mehrkampfmeeting**

LAG Ried-Sport Krassler zeigt auf seiner neuen Kunststoffanlage rege Betriebsamkeit. Ende September gab es ein Mehrkampfmeeting für den Nachwuchs, an dem sich allerdings nur Burschen vom eigenen Verein beteiligten.

Männliche Jugend: Zehnkampf: 1. Moshammer 5609 Punkte (11,41 – 6,45 – 9,83 – 1,70 – 51,94 – 15,12 – 24,40 – 2,90 – 36,88 – 3:17,21), 2. F. Ecker 4755 Punkte (400 m 51,20) – **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Ofterkuch 2917 Punkte (12,52 – 9,79 – 1,65 – 17,33 – 34,38 – 3:06,31), 2. B. Ecker (alle Ried) 2863 Punkte.

**1. Oktober, Ternitz
ATSV-Abschlußmeeting**

Von den Aushängeschildern des Vereines probte Martin Krenn für den Zehnkampf, stieß Ute Dallner die Schülerkugel erstmals 11,67 m und konnte Erwin Reiterer wegen einer Verletzung, die er in Ungarn in einer schlecht umgegrabenen Weitsprunggrube erlitten hatte, gar nicht mittun.

Männer: 100 m, RW 1,0: 1. Tomek (SVS) 11,30, 2. Ganger (ÖMV) 11,30 – **200 m, RW 1,0:** 1. Ganger 22,33, 2. Tomek 22,83 – **Hoch:** 1. Krenn 1,85, 2. H. Reiterer (beide Ternitz) 1,85 – **Kugel:** 1. Kropf (ATG) 16,12, 2. Krenn 13,72 – **Diskus:** 1. Pink (KSV) 47,58, 2. Kropf 46,02, 3. Krenn 38,88 – **Männliche Schüler: Hoch:** 1. Hessel (Wr. Neustadt) 1,72 – **Kugel:** 1. Pink (KSV) 10,46 – **Diskus:** 1. Pink 36,94, 2. Dallner (Ternitz) 35,32 – **Speer:** 1. Tischler (ULC Linz) 57,52 (österr. Schüler-JBL). **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Dallner (Ternitz) 11,67, 2. Schmidt (UKJ Wien) 11,43, 3. Pilz (ÖTB NÖ) 11,12 – **Diskus:** 1. Schmidt 29,86 – **Speer:** 1. Franta (Wr. Neustadt) 36,20, 2. Tisch (Ternitz) 32,76.

**1. Oktober, Linz – Stadion
ATSV-Abschlußmeeting**

Kälte und Regen ließen keine gute Stimmung und auch keine Spitzenleistungen aufkommen.

Männer: 100 m, RW 0,3: 1. Hinum (ATSV Linz) 11,09 – **400 m:** 1. Unter (Zehnk. U.) 51,15 – **10.000 m:** 1. Kutnohorsky (U. Wels) 34:34,32 – **Kugel:** 1. Nebl (ATSV Linz) 17,62, 2. Pirklbauer (VOEST) 14,97 – **Diskus:** 1. Nebl 50,70 – **Männliche Jugend, 100 m, RW 2,8:** 1. Vejmelék (VOEST) 11,35 – **Männliche Schüler: 100 m, RW 1,7:** 1. Birklbauer (ULC Linz) 11,77 – **Weit:** 1. Birkelbauer 6,28. **Frauen: Weit:** 1. C. Murhammer (ULC Linz) 5,56 – **Kugel:** 1. Ullmann (VOEST) 11,34 – **Diskus:** 1. Ullmann 35,78 – **Weibliche Schüler: 100 m, RW 0,8:** 1. Fiala (ULC Linz) 12,94.

**7. Oktober, Innsbruck
24. ATSVI-Internationales**

Bei kaltem Wetter war die Beteiligung gering. Schade, dieses Traditionsmeeting hätte sich Besseres verdient!

Männer: 400 m: 1. Zilka/CS 49,28, 5. Gruber (Kornland) 52,04 – **1500 m:** 1. Hujer/CS 3:59,74, 2. Major/U 4:00,31, 3. Oberparleiter (LACI) 4:01,43, 4. Edler-Muhr (U. Leibnitz) 4:02,01 – **3000 m:** 1. Kamler/CS 8:41,96, 2. Slabihoudek/CS 8:46,12, 4. Tomaselli (LACI) 8:57,64, 5. Feller (T. Wörgl) 8:59,80, 6. Jorda (LACI) 9:02,52 – **110 m Hürden:** 1. Novotny/CS 15,38, 2. Mair (T. Wörgl) 15,40 – **Hoch:** 1. Gren/CS 1,91, 2. Neubarth (LACI) 1,91 – **Stab:** 1. Svik/CS 4,80, 2. Juki/CS 4,50, 5. Nothdurfter (TI) 4,00, 6. Melicher (TI) 3,80 – **Kugel:** 1. Peric/YU 19,12 – **Diskus:** 1. Peric/YU 57,36 – **Drei:** 1. Gren/CS 15,02, 3. Mair (T. Wörgl) 13,68 – **Frauen: 3000 m:** 1. Swidrak (LCTI) 10:41,26 – **Weit:** 1. Zancanella/I 5,79, 4. Reislgl (BSV) 5,39 – **Kugel:** 1. Stanova/CS 13,05, 3. Schmid (ATSVI) 11,46, 4. Stern (IAC) 11,15 – **Diskus:** 1. Benesova/CS 36,44, 2. Schmidt 36,30.

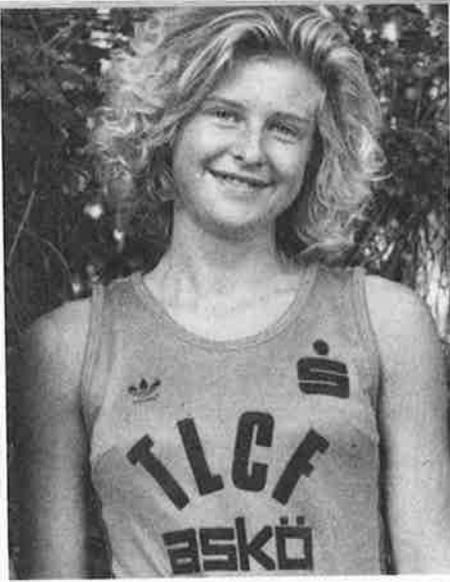
„Jedermann“ . . .

. . . tönte es nicht über den Salzburger Domplatz, sondern über das Linzer Landessportfeld, als die Zehnkampf-Union am 23./24. September zu ihrem „7. Jedermann-Zehnkampf“ aufrief. 115 Hobbyathleten, unter ihnen 17 Frauen, leisteten der Aufforderung Folge. Die Zehnkampf-Union, mit ihren Sitzten in Linz und Vöcklamarkt, ist nicht nur bemüht, das Niveau im Zehnkampf in ihrem Verein und damit in Österreich zu verbessern, sondern auch neue Leute für den Mehrkampf zu gewinnen, was über die Ausbildung junger Athleten in den einzelnen Bewerben geschieht, aber auch, wie in diesem Fall, dem Angebot an Hobbysportler zur Teilnahme an der ganzen Palette der Bewerbe. Die einzige Erleichterung gegenüber dem Zehnkampf von Leistungsathleten war die Verringerung der Hürdenhöhe auf 91 cm (bei den Frauen Wurfgeräte für Frauen und geringstmögliche Hürdenhöhe). Die 115 Teilnehmer – eine derart große Beteiligung von Hobbysportlern gibt es sonst nur bei Volksläufen – wurden in acht Gruppen eingeteilt, erfahrene Zehnkämpfer wie Georg und Roland Werthner, Johann Dullinger, Staatsmeister Gernot Kellermayr u. a. m. betreuten diese Gruppen.

Für den Erfolg der Veranstaltung spricht, daß der Sieger des Vorjahres, Erwin Unter, in diesem Jahr bereits österreichischer Meister mit der Mannschaft der Zehnkampf-Union wurde. Und heuer, wer wurde diesmal entdeckt? Bester war der 22jährige Horst Binna aus Bad Aussee mit 5266 Punkten (u. a. 100 m 11,91, Weit 6,02 m, 110 m Hürden 15,46) vor dem um ein Jahr älteren Klaus Denk aus Salzburg mit 5025 Punkten (u. a. Hoch 1,74 m, Speer 48,52 m). Der 17jährige Alexander Herzog aus Wien – welcher WLV-Verein kennt ihn? – wurde in der Gesamtwertung mit 4905 Punkten Vierter, er überraschte im Hochsprung mit 1,90 m! Der Führende nach dem ersten Tag, der 25jährige Haymo Schwarz aus Traun mit 3050 Punkten (u. a. 100 m 11,50, Weit 6,48 m, Hoch 1,78 m) gab nach fünf Bewerben auf. Beste bei den Frauen war die 17jährige Weltcupskiläuferin Karin Köllerer aus Kuchl (Salzburg) mit 3401 Punkten (u. a. 100 m 13,35, Weit 4,76 m, Hoch 1,50 m, 400 m 61,07, Stab 2,30 m, 1500 m 5:12,96).

Männer: Zehnkampf: 1. Binna (Jg. 67, Bad Aussee) 5266 Punkte (11,91 – 6,02 – 9,51 – 1,66 – 54,73 – 15,46 – 25,84 – 2,70 – 39,60 – 5:05,67), 2. Denk (Jg. 66, Salzburg) 5025 Punkte (12,72 – 5,88 – 10,27 – 1,74 – 59,38 – 16,59 – 27,08 – 2,10 – 48,52 – 4:47,61), 3. Wallmann (Jg. 70, Salzburg) 4958 Punkte (12,31 – 5,35 – 9,21 – 1,54 – 54,32 – 17,27 – 26,60 – 3,10 – 35,50 – 4:39,86), 4. Herzog (Jg. 72, Wien) 4905 Punkte (12,01 – 5,71 – 9,65 – 1,90 – 55,86 – 17,28 – 20,00 – 2,10 – 36,32 – 4:57,96), 5. Maier (Jg. 64, Nußbach) 4725 Punkte (12,28 – 5,71 – 12,20 – 1,54 – 55,77 – 19,68 – 30,86 – 2,70 – 27,86 – 4:55,55), 6. Dannerer (Jg. 71, Puchenuau) 4722 Punkte (12,30 – 5,63 – 9,71 – 1,58 – 56,78 – 17,29 – 23,96 – 2,70 – 43,56 – 5:19,19), 7. Staudinger (Jg. 61, Linz) 4708 Punkte, 8. Wild (Jg. 61, Linz) 4569 Punkte, 9. Wiesmair (Jg. 68, Linz) 4476 Punkte, 10. Schmid (Jg. 62, Linz) 4466 Punkte.

Frauen: Zehnkampf: 1. Köllerer (Jg. 70, Kuchl) 3401 Punkte (13,35 – 4,76 – 8,44 – 1,50 – 61,07 – 18,85 – 15,30 – 2,30 – 21,34 – 5:12,96), 2. Michelic (Jg. 64, Linz) 2717 Punkte (14,36 – 4,32 – 7,41 – 1,42 – 64,65 – 20,29 – 14,50 – 1,90 – 18,30 – 5:09,57), 3. Makowiec (Jg. 59, BRD) 2557 Punkte, 4. Klingler (Jg. 67, Linz) 1938 Punkte, 5. Oberhauser (Jg. 63, Linz) 1839 Punkte, 6. Sochazy (Jg. 61, Linz) 1828 Punkte, 7. Förster (Jg. 75, Braunau) 1632 Punkte, 8. Obermayr (Jg. 77, Puchenuau) 1539 Punkte.



Freut sich über den neuen österreichischen Jugendrekord im Sechskampf: Christina Halapier.

7./8. Oktober, Feldkirchen KLV-Mehrkampfmeisterschaften

Das Vorhaben von Christina Halapier, den österreichischen Jugendrekord im neugeschaffenen Sechskampf der weiblichen Jugend zu erobern, ging auf: Mit 4198 Punkten übertraf sie die bis dahin führende Susanne Fugger. Beide gehören auch im nächsten Jahr noch der Jugendklasse an.

Männer: Zehnkampf: 1. Pullnig (U. Klagenfurt) 6010 Punkte (11,52 – 6,22 – 10,70 – 1,86 – 53,64 – 16,07 – 33,24 – 3,60 – 45,02 – 5:13,20), 2. Gasper (KLC) 5553 Punkte – **Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Münzer (KLC) 5722 Punkte (11,53 – 5,94 – 8,75 – 1,60 – 49,39 – 16,85 – 25,34 – 3,00 – 41,58 – 4:14,74), 2. Ganster (Wolfsberg) 5447 Punkte – **Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Jost (ATV Feldk.) 5679 P. (11,82 – 6,33 – 9,66 – 3,10 – 55,56 – 16,09 – 28,60 – 1,79 – 44,26 – 3:07,86) – **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Dolzer (ATV Feldk.) 3424 Punkte (12,09 – 10,52 – 1,90 – 16,29 – 39,50 – 3:09,44), 2. Schlatte (Wolfsberg) 2907 Punkte (12,29 – 9,16 – 11,65 – 16,23 – 38,74 – 3:26,36).
Weibliche Junioren: Siebenkampf: 1. Bauernfried (ATV Feldk.) 4053 P. (14,26 – 10,84 – 1,53 – 26,40 – 5,17 – 31,34 – aufg.) – **Weibliche Jugend: Sechskampf:** 1. Halapier (TLF Feldk.) 4198 Punkte (15,53 – 1,69 – 9,91 – 5,17 – 35,32 – 2:27,83), 2. Kelz (KLC) 3344 Punkte – **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Gollner (ATV Feldk.) 3141 Punkte (12,74 – 7,38 – 1,56 – 5,00 – 2:39,81), 2. Perchtaler (Wolfsberg) 2955 Punkte (12,61 – 8,57 – 1,25 – 5,01 – 2:32,34).

7. Oktober, Graz – Jahngarten ATG-Werfermeeting

Männer: Kugel: 1. Kropf (ATG) 15,93, 2. Mandl (U. Graz) 14,88, 3. Stampfl 14,48, 4. Pracher (beide ATG) 13,05.

8. Oktober, Schwechat 19. Franz-Schuster-Memorial

Mit dieser traditionellen Abschlusveranstaltung für den Nachwuchs wurde auch heuer einem der Mitbegründer des Schwechater Jugendsports, aus dem die SVS hervorging, gedacht. Schade nur, daß das Interesse diesmal so gering war.

Männliche Junioren, RW 0,6: 1. Dietrich/D 22,39, 2. Tomek (SVS) 22,77, 3. Rechbauer (UKJ Wien) 22,95/RW 2,2 – **Weit:** 1. Kovacs/U 7,03 – **Speer:** 1. Szabopal/U 55,46, 2. Högl (Weinland) 52,60 ... 4. Bialonczyk (Wr. Neustadt) 48,26 – **Hammer:** 1. Kamensky (Weinland) 51,38, 2. Edlitsch (SVS) 43,50, 3. Stenitzer (ÖTB ÖÖ) 35,00 – **Männliche Jugend: Stab:** 1. Hudec (SVS) 3,40 – **Hammer:** 1. Edlitsch 50,84 (erstmalig), 2. Stenitzer 40,94 – **Männliche Schüler: 100 m, RW 1,8:** 1. Th. Schindler (SVS) 11,71, 2. Schoder (Umdasch) 11,84/VL 11,82 – **Stab:** 1. Zavadil (SVS) 3,60, 2. Ch. Ramler (Mödling) 3,20. **Weibliche Junioren: 200 m, RW 1,0:** 1. Batori/U 24,75 – **Kugel:** 1. Janosi/U 12,05, 2. Bieber (SVS) 11,88, 4. Nenadic (SVS) 10,95 – **Diskus:** 1. Polgar/U 41,76, 2. Bieber 37,80, 4. Gartenmaier (ÖMV) 30,22 – **Speer:** 1. Koczka/U 54,34, 2. Weinstabl (Cricket) 35,24 – **Weibliche Schüler: 100 m, RW 1,8:** 1. Dallner (Ternitz) 12,37 ... 3. Koszka (SVS) 13,08 – **2000 m:** 1. Bayer (UKJ Wien) 7:22,01.

8. Oktober, Brixlegg 12. BSV-Werferdreikampf

Männer: 1. Benes/CS 1739 Punkte (Kugel 14,50 – Diskus 39,30 – Speer 28,78), 2. C. Lechner (Völs) 1670 Punkte (11,73 – 31,30 – 46,60), 3. Cerovsky/CS 1544 Punkte, 4. Gailer (IAC) 1476 Punkte (Speer 53,30) – **Frauen:** 1. Stanova/CS 2041 Punkte (12,12 – 28,90 – 41,78), 3. Schmid (ATSVI) 1824 Punkte (11,12 – 32,50 – 28,24), 5. Reisl (BSV) 1652 Punkte (Diskus 31,40).
Rahmenbewerb: Männer: 100 m, W/Hand: 1. Puskar/CS 10,9, 2. J. Mayramhof (ATSVI) 11,0/VL 10,9/RW 2,4, 3. Wolke (BSV) 11,2, 4. Hohlrieder (BSV) 11,3.

11. Oktober, Micheldorf Abschlußmeeting

Männer: 3000 m: 1. Lehki (Micheldorf) 8:46,71.

14./15. 10., Innsbruck TLV-Mehrkampfmeisterschaften

Männliche Jugend: Zehnkampf: 1. C. Lechner (Völs) 5238 P. (11,76 – 6,12 – 13,56 – 1,75 – 57,6 – 16,27 – 32,06 – 0 – 46,80 – 3:20,36), 2. Melichar (TI) 4849 P. (Stab 4,00), 3. M. Lechner (ÖTB) 4568 P. – **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Ronacher (LCTI) 3149 P. (11,92 – 8,81 – 1,70 – 15,74 – 31,78 – 3:01,78), 2. Klocker (LCTI) 3004 P. (Hoch 1,76), 3. Achleitner (IAC) 2808 P.
Weibliche Jugend: Sechskampf: 1. Reisl (BSV) 3769 P. (13,96 – 1,45 – 10,06 – 27,16 – 5,18 – 2:37,74), 2. Eller (ÖTB) 3297 P. (16,14 – 1,45 – 7,01 – 15,92 – 4,53 – 2:22,23), 3. Leiss (ÖTB) 3227 P. – **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Schwaninger (LCTI) 3238 P. (12,79 – 1,51 – 9,18 – 4,99 – 2:37,20), 2. Hubmann (ÖTB) 3182 P., 3. Stern (IAC) 3045 P. (Kugel 12,89, TLV-Schülerbestleistung).

Herbstmeetings der Wiener Berufsschulen

Der Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen bot nach dem Läufer-Zehnkampf vom Frühjahr auch im Herbst mit einer Laufserie im Wiener Stadion günstige Startgelegenheiten, die mit sehr großem Interesse wahrgenommen wurden.

Männer: 100 m (7. 10.): 1. Ganger 11,28 – **200 m (30. 9.):** 1. K. Devide (beide ÖMV) 22,69, 2. Ganger 22,81, 3. Rechbauer (Weinland) 23,12, 4. Kallenböck (Wildschek) 23,16 – **400 m (7. 10.):** 1. Ganger 50,00, 2. Svoboda (Cricket) 51,25, 3. Pöchl (WAT) 51,81, 4. Huiber (Cricket) 52,10, 5. M. Huber (Mödling) 52,11 – **800 m (30. 9.):** 1. Zeh (Cricket) 1:57,83, 2. Zooriasatayni (E-Werke) 1:58,23, 3. Vlcek (Mödling) 1:58,89, 4. Rusek (Cricket) 1:59,63 – **1000 m (7. 10.):** 1. Zeh 2:31,49, 2. Pretner (SVS) 2:32,52, 3. Ma. Buchleitner (Mödling) 2:36,31, 4. Maichin (Post Graz) 2:38,24, 5. Gü. Kolik (Wr. Berufsschulen) 2:38,35 – **1500 m (14. 10.):** 1. Schmid (Mödling) 3:59,4, 2. Pretner 4:02,1, 3. Zeh 4:04,3, 4. Ma. Buchleitner 4:07,7 – **3000 m (30. 9.):** 1. Schratlbauer (U. Purgstall) 8:50,88, 2. Kohou (Cricket) 8:51,07, 3. Krieger (Amat. Steyr) 8:53,78, 4. Hladovsky (Mödling) 8:54,39, 5. Friesenbichler (Road Runners) 8:59,27, 6. Buschka (Cricket) 9:03,95 – **5000 m (14. 10.):** 1. Friesenbichler 15:35,2, 2. Hladovsky 15:42,3, 3. Jauk (ATV Vösendorf) 15:43,3.
Frauen: 400 m: 1. Graf (LC Villach) 58,48 – **3000 m:** 1. P. Sax 11:34,32, 2. N. Sax 11:40,03, 3. Bieber (alle Mödling) 11:41,77.

Laufkombinationen:
Sprint: 1. Ganger (ÖMV) 2302 Punkte, 2. Pöchl (WAT) 2050 Punkte, 3. Svoboda (Cricket) 1964 Punkte.
Mittelstrecken: 1. Zeh (Cricket) 2377 Punkte, 2. Ma. Buchleitner (Mödling) 2205 Punkte, 3. G. Kolik (Wr. Berufsschulen) 1989 Punkte.
Langstrecken: 1. Hladovsky (Mödling) 1530 Punkte, 2. Friesenbichler 1527 Punkte, 3. Wöss (ULC Linz) 1374 Punkte.

21. Oktober, Graz – Jahngarten ATG-Werfermeeting

Einen besseren Saisonabschluß hätte es für den ATG-Athleten Bernd Kropf gar nicht geben können. Er verbesserte sich im Kugelstoß auf 16,81 m!

Männer: Kugel: 1. Kropf (ATG) 16,81, 2. Mandl (U. Graz) 14,80, 3. Stampfl (ATG) 14,79 – **Diskus:** 1. Pink (KSV) 47,00, 2. Kropf 46,08, 3. Stampfl 45,60, 4. Mandl 40,68, 5. Pernusch (U. Klagenfurt) 40,44.

Österreicher

5. August, Baden (Schweiz) 12. Badener Meeting

Männer: 1000 m: 1. Ummel/CH 2:29,14, 7. Gassner (Montfort) 2:31,71 – **3000 m:** 1. Martinez/CH 8:27,59, 2. Urban 8:31,02, 3. Mathis 8:31,99 ... 15. Ritter (alle Montfort) 9:22,18.

2. September, Rosenheim 27. Fritz-Oertl-Sportfest

Ein von Österreichern in Bayern immer wieder gerne besuchtes Meeting! Auch heuer war es so. Franz Ratzenberger ließ es im Weitsprung tuschen: 7,22 m, was ihm Rang 8 in der heurigen Bestenliste einbrachte. Günther Pichler gewann die 800 m in 1:53,24, Eugen Sorg wurde über 5000 m in 14:54,60 Zweiter.

Über 100 m (RW 0,02) waren die Sprinter des USV Alpequell voran: 1. Berger 10,51, 2. Ratzenberger 10,67, 3. Renner 10,94, 4. Ch. Pöltner 11,01. Im Weitsprung schafften hinter Franz Ratzenberger Christoph Pöltner als Vierter 6,82 m und Andreas Berger als Neunter 6,38 m.

Männer: 800 m: 1. Pichler (U. Holzkirchen) 1:53,24, 2. Bowen (A/U. Salzburg) 1:53,39, 3. Sandbichler (LACI) 1:53,44, ... 5. Mandl (ÖTB Salzburg) 1:54,16, 6. Schiermayr (doubrava) 1:54,88, 7. Oberparleiter (LACI) 1:54,88, 8. Moser (T. Wörgl) 1:56,68, 10. Ebner (LACI) 1:58,25, 12. Schaaf (U. Salzburg) 1:58,75 – **5000 m:** 1. Gehmacher/D 14:53,60, 2. Sorg (U. Neuhofer) 14:54,60, 3. Melekusch (LACI) 14:56,31, 10. Feller (T. Wörgl) 15:31,51 – **Weit:** 1. Ratzenberger (Alpequell) 7,22 – **Frauen: Kugel:** 1. Posch (IAC) 12,94 – **Diskus:** 1. Posch 39,74 – **Männliche Jugend: 200 m:** Schönherr (Kornland) 22,89 – **1000 m:** Heim (LACI) 2:41,70, Stricker (Kornland) 2:41,01 – **Weibliche Jugend: 100 m:** A. Wirth (IAC) 13,03 – **Kugel:** Stern (IAC) 11,07 – **Speer:** Stern 35,24 – **4x100 m:** IAC-PSK 52,62.

Budapest, 4. September Internationales Meeting

Bei Regen traf Michael Buchleitner über 3000 m Hindernis auf starke Gegner, auf die

Berichtigungen

9. September, Innsbruck Berichtigung zum Meisterschaftsergebnis Männer 10.000 m

Die Platzierungen bleiben wie gehabt, eine Korrektur der Zeiten wurde jedoch erforderlich:

Männer: 10.000 m: 1. Hartmann 29:16,57, 2. Schmuck 29:49,88, 3. Röthel 30:52,32, 4. Ratzenböck 30:55,00, 5. Mathis 30:55,88, 6. Koka-ly 30:56,72 ...

15./16. Juli, Dornbirn VLV-Mehrkampfmeisterschaften

Das Ergebnis im Sechskampf der weiblichen Jugend wurde wie folgt berichtigt:

1. Zündel (TS Lustenau) 3594 Punkte (16,31 – 1,40 – 11,13 – 4,62 – 33,94 – 2:53,11), 2. Lindner 3442 Punkte (16,48 – 1,40 – 10,70 – 4,63 – 28,70 – 2:55,31), 3. Guldenschuh (beide LG Montfort) 3342 Punkte (16,49 – 1,30 – 8,36 – 4,81 – 21,66 – 2:26,02).

im Ausland

Landesmeister von Ungarn, Jugoslawien und Großbritannien. „Die legten ein scharfes Tempo vor, die ersten 2000 m in 5:32, da hielt ich mich zurück und passierte die 2000 m in 5:50.“ Bela Vago, der ungarische Meister und Zehnte der Europarangliste 1989 (in 8:22,26), siegte in 8:24,16 vor Mitar Maksimovic/YU 8:28,80 und Cokin Walker/GB 8:31,38. Aber dann kam schon der Mödlinger, der sich als Vierter auf 8:55,60 steigerte und mehr als 16 Sekunden Vorsprung auf den Fünften, den Ungarn Laszlo Szasz, 9:12,14 herauslief. Übrigens: In dem von Peter Svaricek am 29. August in Bern gewonnenen 1500-m-Lauf (B-Lauf) erzielte Michael Buchleitner mit 3:48,84 seine persönliche Bestzeit auf dieser Strecke.

9. September, Lissabon CSIT-Meisterschaften

Bei diesen Meisterschaften der Arbeitersportverbände schlugen sich die ASKÖ-Sportler ganz ausgezeichnet. Sie gewannen sowohl bei den Männern (mit 91 Punkten, vor FSGT Frankreich 77 Punkte und SATUS Schweiz 63 Punkte) als auch bei den Frauen (mit 92 Punkten, vor HAPOEL Israel 77 Punkte und NACA Irland 64 Punkte). Klar, daß damit auch die Gesamtwertung überlegen an Österreich ging.

Die besten Ergebnisse: Männer: 400 m: 1. Münzer 48,26 – 110 m Hürden: 1. Kreiner 14,59 – Stab: 1. Krenn 4,60 – Diskus: 1. G. Frank 50,70 – Speer: 1. E. Reiterer 64,86, 2. Krenn 63,02 – Frauen: 100 m: 1. Dallner 12,29 – Hoch: 1. Halapier 1,67 – Weit: 1. Dallner 5,57 – Kugel: 1. Spindelhofer 13,71 – Diskus: 1. Spindelhofer 44,44 – Speer: 1. Kucher 50,00.

10. September, Fürstfeldbruck 9. Brucker Meeting

Männer: 100 m, GW 0,58: 1. Koppensteiner/D 10,92, 2. J. Mayramhof (ATSVI) 11,04 – 1000 m: 1. Ziegler/D 2:27,92, 3. Moser (T. Wörgl) 2:30,18 – 5000 m: 1. Grad (U. Lienz) 15:24,24 – Frauen: 800 m: 1. Brückner/D 2:06,43, 2. Jäger (T. Wörgl) 2:22,36 – Kugel: 1. C. Posch (IAC) 12,79 – Diskus: 1. Schmitt/D 46,16, 2. C. Posch 42,70 – Männliche Jugend B: 100 m, GW 0,47: 1. Schönherr (Kornland) 11,35 – 200 m, RW 0,79: 1. Schönherr 22,67 – Weibliche Jugend B: 100 m, GW 0,50: 1. A. Wirth (IAC) 13,05 – 200 m, GW 0,33: 2. A. Wirth 26,70.

23. September, Verona Sieg für Stephanie Zotter

Die Kapfenbergerin Stephanie Zotter gewann bei einem internationalen Juniorenmeeting die 800 m in der persönlichen Bestzeit von 2:15,2 (Handstoppung).

23. September, Arco ARGE-ALP-Meeting

Seit die Alpen nicht mehr trennen, sondern verbinden, gibt es auch in der Leichtathletik die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, die heuer ihr Meeting in dem nahe von Trient gelegenen Arco austrug. Österreich war dabei mit den Bundesländerteams von Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg (wegen des Saisonendes in mehr oder weniger großer Stärke) vertreten. Für Öster-

reich gab es vier Einzelsiege, einen bei den Männern durch Christian Nebl mit der Kugel mit 17,98 m und drei bei den Frauen: Stephanie Graf (Jg. 73) steigerte sich über 800 m auf 2:12,72, Ernestine Waldhör kam über 400 m Hürden mit 61,26 ihrer Bestzeit sehr nahe, den dritten Sieg steuerte als Gast für Kärnten Silvia Czerny über 200 m in 24,38 bei. Die Teamwertung gewann die Lombardei mit zahlreichen italienischen Teamathleten überlegen vor Trentino, für Oberösterreich gab es Platz 5, nur 11 Punkte hinter dem drittplatzierten Bayern.

Punkte-Endstand:	
1. Lombardei	369
2. Trentino	271
3. Bayern	258
4. Tessin	256
5. OBERÖSTERREICH	247
6. Südtirol	237
7. KÄRNTEN	235
8. TIROL	171
9. Graubünden	151
10. SALZBURG	79
11. VORARLBERG	42
12. St. Gallen	26

Männer: 100 m, RW 0,48: 1. Bruckmeier/D 10,87, 3. Mautendorfer/K 10,91, 6. Renner/O 11,23/VL 11,04 – VL: Gründl/O 11,07 – 200 m, RW 2,00: 1. Seewald/D 21,96, 4. Gründl/O 22,35, 5. Mautendorfer/K 22,39, 7. Frank/S 23,05 – 400 m: 1. Colombo/I 48,40, 2. Münzer/K 48,71, 3. Angerer/O 49,29, 5. M. Mandl/S 50,17 – 800 m: 1. Ferrara/I 1:53,54, 3. Bower/S 1:54,16, 5. Egger/T 1:55,23, 9. Maurer/K 1:58,51 – 1500 m: 1. Parma/I 3:55,38, 3. Niedersüß/O 3:56,87, 7. Melinz/K 4:05,34 – 5000 m: 1. Bertazzoli/I 14:36,98, 4. Melekusch/T 14:49,78, 5. Kokaly/K 14:50,49, 6. Platzer/O 14:56,38 – 110 m Hürden, WO: 1. Frigerio/I 14,01, 3. Kreiner/O 14,69, 4. Mayramhof/T 14,98, 5. D. Juriga/S 15,26 – VL: Gasper/K 15,83 – 400 m Hürden: 1. Balestra/I 51,82, 3. Kreiner/O 54,17, 5. Schaal/S 55,57 – 3000 m Hindernis: 1. Stampfl/I 9:07,63, 5. Sorg/O 9:18,42 – Hoch: 1. Vianello/I 2,20, 3. Dolzer/K 2,00, O. W. Gasper/K 1,95 – Weit: 1. Bertozzi/I 7,59 – Stab: 1. Masala/I 4,40, 3. Bukovic/V 4,20, 4. Pos/S 4,20, 6. Nothdurfter/T 4,00, 7. Klocker/O 4,00 – Drei: 1. Federici/I 15,11, 6. U. Werthner/O 13,05 – Kugel: 1. Nebl/O 17,98, 5. Harre/K 13,58, 6. Schimera/S 13,49, 8. Redl/T 13,25 – Diskus: 1. Berger/D 51,96, 2. Nebl/O 50,58, 3. Rupp/V 49,48, 6. St. Juriga/S 43,08, 7. Harre/K 41,08, 8. Redl/T 40,24 – Speer: 1. Seitz/D 66,18, 3. U. Werthner/O 60,90, 5. Redl/T 58,76 – 4x100 m: 1. Bayern 41,17, 5. Oberösterreich 43,56 – 4x400 m: 1. Lombardei 3:16,63, 3. Salzburg 3:17,42, 6. Oberösterreich 3:27,76, 7. Tirol 3:32,04.

Frauen: 100 m, GW 2,00: 1. Masullo/I 11,86, 2. Czerny/K (Gast) 12,26/VL 12,21, 4. Baumann/T 12,68/VL 12,63 – 200 m, RW 0,45: 1. Czerny/K 24,38, 6. Baumann/T 25,84, 8. Moser/O 26,83 – 400 m: 1. Gensli/I 55,72, 4. Knoll/O 59,41, 5. Guldenschuh/V 59,89, 7. Striessnig/K 60,69 – 800 m: 1. Graf/K 2:12,72, 4. Eller/T 2:15,83 – 1500 m: 1. Bottura/I 4:33,80, 5. Käfer/K 4:43,14, 8. Waldhör/O 4:58,13 – 3000 m: 1. Gaddo/I 10:16,98, 5. Schnabl/K 11:11,03, 6. Walder/T 11:12,60, 7. Eglseder/O 11:13,20 – 100 m Hürden, WO: 1. Pellegri/li/CH 13,75, 2. Bauernfried/K 14,37/VL 14,22, 4. Spitzbart/O 14,56/VL 14,41 – VL: Lamprecht/T 15,55 – 400 m Hürden: 1. Waldhör/O 61,26, 4. Granig/K 64,20, 6. Lamprecht/T 68,30 – Hoch: 1. Schrendl/D 1,76, 4. Halapier/K 1,65, 5. Swoboda/T 1,60, 6. K. Wakolbinger/O 1,60 – Weit: 1. Seewald/D 5,91, 7. Göschler/T 5,19 – Kugel: 1. Weiser/D 16,72, 6. Loidl/O 11,76, 7. Gesierich/K 11,71, 8. Schmid/T 11,40 – Diskus: 1. Busetti/I 46,76, 4. Gesierich/K 43,98, 7. Ullmann/O 34,78 – Speer: 1. Galbiati/I 42,24, 4. Spitzbart/O 38,20, 5. Halapier/K 36,40, 6. Mayramhof/T 36,40, o. W. Swoboda/T 38,86 – 4x100 m: 1. Lombardei 46,98, 5. Kärnten 50,17, 6. Oberösterreich 50,74, 7. Tirol 51,93 – 4x400 m: 1. Lombardei 3:53,06, 3. Oberösterreich 3:57,89, 4. Kärnten 3:59,78, 8. Tirol 4:24,57.

23./24. 9., Rappersill-Jona IBL- und VLV-Mehrkampfmesterschaften

Im Rahmen der IBL-Mehrkampfmesterschaften wurden auch die Vorarlberger Meister im Zehnkampf gekürt:

Männer: 1. Keller/CH 7209 Punkte, 3. und VLV-Meister Röser (Montfort) 6775 Punkte (pers. Bestleistung – 11,49 – 6,62 – 12,59 – 1,80 – 52,13 – 15,91 – 39,96 – 4,00 – 53,48 – 4:46,07), ... 10. bzw. 2. Bachmann (Montfort) 6316 Punkte (pers. Bestleistung – 11,69 – 6,51 – 10,47 – 1,94 – 52,73 – 15,27 – 29,96 – 3,80 – 45,00 – 4:54,99), 25. bzw. 3. Gut (Montfort) 5467 Punkte (ohne Stab: 11,59 – 6,64 – 10,92 – 1,80 – 54,07 – 16,33 – 32,62 – 0 – 40,68 – 5:04,29) – **Männliche Junioren:** 1. Ritzinger/CH 6142 Punkte, 2. bzw. VLV-Meister Kirchner (Montfort) 5814 Punkte (pers. Bestleistung – 12,61 – 5,90 – 11,73 – 1,70 – 54,81 – 17,33 – 34,96 – 4,00 – 48,96 – 4:48,17), 10. bzw. 2. Hofer (Lustenau) 5057 Punkte, 12. bzw. 3. Röser (Lauterach) 4644 Punkte.

24. September, Immenstadt IBL-Nachwuchsmeisterschaften

Die Vorarlberger Nachwuchsathleten gewannen bei kühlem Wetter und bedecktem Himmel 13 Medaillen:

Männliche Jugend: 100 m: 1. Schneider (Bludenz) 11,34 – 1000 m: 1. Hämmerle (Lustenau) 2:47,04 – Diskus: 3. Ofner (Hard) 40,98 – Speer: 1. Ofner 55,12 – 4x100 m: 1. TS Bludenz 45,65 – **Männliche Schüler: 2000 m:** 3. Weber (Mäser) 7:19,62 – 60 m Hürden: 2. Kat (Mäser) 9,63 – 4x75 m: 2. ULC Mäser 39,86. **Weibliche Jugend: 2000 m:** 1. Kat 7:34,63, 2. Salzmann (beide Mäser) 7:35,71 – Kugel: 3. Kuriatti (Hard) 10,18 – **Weibliche Schüler: 800 m:** 3. Mayer (Lustenau) 2:42,13 – 60 m Hürden: 1. Bayer 10,39.

29./30. September, Trient Österreichische FICEP-Erfolge

Ein schöner Saisonabschluß für die österreichische Union-Auswahl. Sie beteiligte sich mit Erfolg an den FICEP-Spielen, den Meisterschaften der Katholischen Sportverbände Europas. Das Interesse, in dieser Auswahl zu starten, war groß: Dank der Aufstockung des Budgets durch die Union-Bundesleitung konnten 39 Aktive reisen, die einheitliche Kleidung des Sponsors „Donaukraft“ verschaffte eine zusätzliche Motivation. In der Medaillenbilanz gab es für Österreich Platz 2 mit 8 Gold-, 6 Silber- und 13 Bronzemedailien, hinter den Niederlanden (13/12/8), aber vor Deutschland (8/5/3), Italien (5/7/8), der Schweiz (3/3/2) und Frankreich (-/4/3). Von den acht österreichischen Siegen errangen die Männer fünf und die Frauen drei.

Männer: 100 m: 1. Ratzenberger/Ö 10,59 – 2. VL: 2. Schlützenauer 10,97 – 200 m: 1. Adams/Nie 21,52, 3. Ratzenberger 21,84 – 400 m: 1. Grando/I 48,12 – 1. VL: 2. Angerer 49,05 – 2. VL: 4. Ch. Ausweger 49,59 – 800 m: 1. Crescenzi/I 1:54,76, 5. Wildner 1:55,95, 6. Mi. Buchleitner 1:56,43 – 1. VL: 5. M. Huber 2:05,30, 2. VL: 7. Tomek 1:58,23 – 1500 m: 1. Versteeg/Nie 3:57,02, 3. Richter 3:57,92 – 5000 m: 1. Versteeg/Nie 14:13,87, 2. Grünbacher 14:16,25, 3. Melekusch 14:29,10 – 110 m Hürden: 1. Thunnissen/Nie 14,10, 2. C. Nentwig 14,40, 5. Bauer 14,70/VL 14,50 – 2. VL: 5. Kuttner 15,30 – 400 m Hürden: 1. Ehre 51,76, 3. P. Knoll 53,42 – 3. VL: 3. Schaal 55,61 – 3000 m Hindernis: 1. M. Buchleitner 9:00,1, 2. Antoniazzi/I 9:11,8 – Hoch: 1. Vianello/I 2,15 – Weit: 1. Ranzi/I 7,52, 6. Hana 6,83, 10. Bauer 6,60 – Stab: 1. Hana 4,80, 2. Lefevre/F 4,70, 3. Kuttner 4,50 – Drei: 1. Bouschen/D 15,90, 2. Stummer 15,88 – Kugel: 1. Kupper/D 17,10, 2. Tomasi/I 16,01, 3. Kothbauer 15,60, 5. Ramler 14,48 – Diskus: 1. Mejdani/Nie 51,16, 3. Kothbauer 47,68, 4. Ramler 47,60 – Speer: 1. Sauer/D 69,78, 4. U. Werthner 62,92, 5. Spann 62,62, 6. Siller 61,90 – Hammer: 1. Ziannis/D 60,06, 2. Lefevre/F 55,76, 3. Pötsch (Jg. 33) 53,92 – 4x100 m: 1. Niederlande 41,66, 2. Österreich (Ratzenberger – Renner – Schlützenauer – Hana) 42,37 – 4x400 m: 1. Österreich (Ehre – Ch. Ausweger – Angerer – P. Knoll) 3:13,83, 2. Niederlande 3:13,84, 3. Frankreich 3:14,13, 4. Deutschland 3:14,53. **Frauen: 100 m:** 1. Unger 12,04, 2. Ellissen/Nie 12,15 – 400 m: 1. Czeghun/D 57,22, 2. Orlor/CH 58,31, 3. S. Murhammer 58,55, 4. Mayr 58,71 – 1500 m: 1. Kiesel 4:34,20 – 5000 m: 1. Lechner 16:50,07 – 100 m Hürden: 1. Schouten/Nie 14,27, 2. Spitzbart 14,41, 3. Knoll 14,51 (!) – 400 m Hürden: 1. Gijzen/Nie 59,57, 2. Spitzbart 60,91 – Hoch: 1. van der Weide/Nie 1,80, 6. Kotzina 1,71 – Weit: 1. van der Kolk/Nie 6,03, 11. Wieser 6,06 – Speer: 1. Bus/Nie 49,56, 2. Berkshneider/Nie 47,78, 4. Brodschneider 43,88, 6. Spitzbart 39,30 – 4x100 m: 1. Niederlande 47,46, 2. Österreich (Spitzbart – Wieser – Unger – Mayr) 47,96 – 4x400 m: 1. Schweiz 3:52,45, 2. Deutschland 3:52,93, 3. Österreich (Spitzbart – S. Murhammer – Knoll – Kiesel) 3:52,96.

LA-Talentefindung im Burgenland

Der Burgenländische Leichtathletikverband, großzügig unterstützt von der P.S.K., unternimmt alles, um der Leichtathletik mehr Nachwuchs zuzuführen. Dazu wurde die sogenannte „P.S.K.-Talente-Show“ ins Leben gerufen, eine Aktion, bei der vor allem in den Schulen Talente entdeckt werden sollen. Unterstützt werden diese Bemühungen auch vom Landesschulrat, der die Zusage gab, diese Veranstaltung alljährlich in den Schulsportkalender aufzunehmen.

Bei dieser Talente-Show handelt es sich um einen sogenannten „Schüler-Team-Quartathlon“, der von Hofer-Trainer Hannes Langer konzipiert worden ist. Dieser Quartathlon ist ein leichtathletischer Mannschaftsvielseitigkeitsbewerb und soll Schule und Verein in einer sportlich-gemütlichen Atmosphäre einander näherbringen. Alle motorischen Grundeigenschaften sind in diesem Bewerb enthalten. Ein Team besteht aus sechs Mädchen oder sechs Burschen.

Vier verschiedene Bewerbe müssen von den Schülern dabei bewältigt werden. Das **Steeplechase** ist eine Hindernissprintstaffel mit zwei Wendepunkten und fünf Hindernissen, wobei die Übergabe durch ein Staffelholz erfolgt. Der Abstand zwischen den Wendepunkten beträgt 60 Meter.

Beim **Shotorama** wird ein 2-kg-Medizinball beidhändig über den Kopf nach hinten geworfen. Der Zweite wirft vom Landepunkt des Ersten usw.

Der **Triplejump** ist ein Dreisprung mit beliebiger Fußfolge und beidbeiniger Landung. Der Zweite springt vom Landepunkt des Ersten...

Das **Americaine** ist eine 4-km-Staffel, bei der jeder der fünf Mannschaftsmitglieder einmal eine beliebige lange Teilstrecke zu durchlaufen hat.

Bereits im Juni war eine solche Veranstaltung in Pinkafeld über die Bühne gegangen, die erwartete Resonanz von seiten der Schulen war allerdings ausgeblieben. Nun wurde in Eisenstadt, auf den Anlagen des BG/BRG, ein weiterer Versuch unternommen. Und diesmal konnte man – trotz unfreundlichen Wetters, es war sehr windig – insgesamt 30 Mannschaften mit fast 200 Schülerinnen und Schüler willkommen heißen. Der Wind hielt die Kinder allerdings überhaupt nicht ab, mit größter Begeisterung die einzelnen Bewerbe zu absolvieren. Da gab es letzten Einsatz zu sehen, verbissen wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Trotz des großen Ehrgeizes, der verständlicherweise dabei entwickelt wurde, ging es immer sehr fair zu. Für alle Teilnehmer gab es auch bleibende Erinnerungen. So erhielt jeder ein T-Shirt bzw. einen Spargutschein der P.S.K. Wie schon in Pinkafeld setzte sich bei den Buben das BG/BRG Oberschützen klar durch. Damit der Norden nicht zu kurz kam, holte sich das BG/BRG Mattersburg bei den Mädchen den Sieg. Für die Siegermannschaften gab es P.S.K.-Sparbücher sowie Warengutscheine der Firmen NIKE und IP-Sport.

Der Präsident des BLV, P.S.K.-Direktor Josef Doppler, zeigte sich mit der Veranstaltung recht zufrieden: „Es war herrlich anzusehen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren.

Hoffentlich überträgt sich diese Begeisterung ein wenig auch auf die burgenländische Leichtathletik. Im nächsten Jahr hoffe ich auf eine Verdopplung der Teilnehmerzahl.“

Präsident Doppler durfte bei dieser Veranstaltung auch prominenten Besuch aus dem ÖLV willkommen heißen. Präsidentin Erika Strasser und Generalsekretär Roland Gusenbauer ließen es sich nicht nehmen, diese neue Art der Talentefindung an Ort und Stelle zu begutachten. Frau Strasser und Bürgermeister Kurt Korbatits nahmen dann auch die Siegerehrung vor.

ERGEBNISSE: Burschen/Mädchen

1. Platz: BG-BRG Oberschützen/BG-BRG Mattersburg I
2. Platz: BG-BRG Eisenstadt/BG-BRG Eisenstadt
3. Platz: BG-BRG Mattersburg (2. Platz)/BG-BRG Mattersburg II.



Präs. Doppler,
Org.-Leiter Schuh,
Präs. Strasser,
Bgm. LAbg. Korbatits

Österreichischer Berglaufcup 1989

**Endergebnisse des offiziellen ÖLV-Berglaufcups 1989 nach 9 Läufen
Pinkafeld-BLV, Gaisberglauf-SLV, Anningerlauf-NÖLV,
Hochangerlauf-STLV, Telfes im Stubaital-TLV (kurze und lange
Strecke), Pyramidenkogellauf-KLV, Kahlenberglauf-WLV und Gislaufl-
OÖLV**

M 17:

- | | |
|---------------------------------------|--------|
| 1. Werner Haas, LG Wolfgangsee | 338 P. |
| 2. Christoph Niederl, UNION Passail | 330 P. |
| 3. Bernhard Häusel, LC-KGM Saalfelden | 138 P. |

M 15:

- | | |
|---|--------|
| 1. Niki Schicho, SV Tyrolia Madereck | 342 P. |
| 2. Harald Schuster, SV Tyrolia Madereck | 224 P. |
| 3. Martin Weyrer, SV Tyrolia Madereck | 192 P. |

M 13:

- | | |
|---|--------|
| 1. Christoph Pessentheiner, LC-KGM Saalfelden | 348 P. |
| 2. Gerd Niederl, UNION Passail | 332 P. |
| 3. Martin Grassegger, SV Tyrolia Madereck | 240 P. |

M 11:

- | | |
|--|--------|
| 1. Mario Schilber, SV Tyrolia Madereck | 244 P. |
| 2. Peter Knollmayer, TSV Eidenberg | 224 P. |
| 3. Klaus Ostermann, UNION Passail | 212 P. |
| 4. Clemens Schrenk, UNION Passail | 140 P. |

W 17:

- | | |
|---------------------------------------|--------|
| 1. Birgit Egartner, FCS R. Schiefling | 360 P. |
| 2. Andrea Egartner, FCS R. Schiefling | 322 P. |
| 3. Gerlinde Knollmayer, TSV Eidenberg | 204 P. |

W 15:

- | | |
|---|--------|
| 1. Ingrid Mayer, PSV Leoben | 300 P. |
| 2. Klaudia Draxler, SV Tyrolia Madereck | 214 P. |

W 13:

- | | |
|---------------------------------|--------|
| 1. Luzia Schrenk, UNION Passail | 354 P. |
|---------------------------------|--------|

W 11:

- | | |
|--|--------|
| 1. Daniela Egartner, FCS R. Schiefling | 328 P. |
| 2. Andrea Draxler, SV Tyrolia Madereck | 240 P. |
| 3. Sylvia Knollmayer, TSV Eidenberg | 208 P. |
| 4. Pia Schicho, SV Tyrolia Madereck | 142 P. |

Junioren:

- | | |
|-------------------------------------|--------|
| 1. Thomas Mang, SK Zirl | 360 P. |
| 2. Wolfgang Reiterer, UNION Passail | 270 P. |
| 3. Thomas Berghofer, UNION Passail | 204 P. |

M 20:

- | | |
|--|--------|
| 1. Wolfgang Millinger, SC Maishofen | 312 P. |
| 2. Dietmar Mascher, FCS Raika Schiefling | 238 P. |
| 3. Gerhard Fersza, Cricket Wien | 236 P. |
| 4. Michael Abl, SV St. Sebastian | 200 P. |

M 30:

- | | |
|--------------------------------------|--------|
| 1. Ewald Ogris, FCS Raika Schiefling | 348 P. |
| 2. Fritz Schenker, ÖTB Tirol | 296 P. |
| 3. Dr. Joh. Mayer, Reichsbund Wien | 256 P. |
| 4. Rudi Döllner, Tyrolia Wien | 214 P. |
| 5. Andreas Rust, SV Tyrolia Madereck | 172 P. |

M 40:

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| 1. Kurt Mayer, PSV Leoben | 328 P. |
| 2. Erwin Larchl, USV Niedernsill | 254 P. |
| 3. Franz Dullnig, USC Niedernsill | 248 P. |
| 4. Hermann Foidl, LCTI | 224 P. |
| 5. Franz Kopp, Tyrolia | 158 P. |
| 6. Josef Heubacher, TV Wattens | 154 P. |

M 50:

- | | |
|---|--------|
| 1. Hans Schöbwendner, LC-KGM Saalfelden | 354 P. |
| 2. Gerald Steiner, TSV Eidenberg | 320 P. |
| 3. Robert Gollubics, LC Lusthaus | 180 P. |

D 20:

- | | |
|------------------------------|--------|
| 1. Edith Schlemitz, ÖTB Wien | 162 P. |
|------------------------------|--------|

D 30:

- | | |
|--|--------|
| 1. Elisabeth Rust, SV Tyrolia Madereck | 360 P. |
|--|--------|

D 40:

- | | |
|-------------------------------------|--------|
| 1. Helga Kumor, SV Tyrolia Madereck | 344 P. |
| 2. Maria Hermann, UKJ Wien | 304 P. |

Vereinswertung:

1. und Österreichischer ÖLV-Berglauf-Mannschaftssieger SV Tyrolia Madereck 1166 P., 2. FCS Raika Schiefling 1068 P., 3. PSV Leoben 668 P., 4. PSV Brixlegg 596 P., 5. Reichsbund Wien 580 P., 6. UNION Passail 502 P., 7. USC Niedernsill 502 P., 8. LC-KGM Saalfelden 448 P., 9. Cricket Wien 448 P., 10. SC Maishofen 422 P., 11. SK Zirl 410 P. u. a.

64 Vereine wurden in der ÖLV-Cupwertung berücksichtigt.